

Teilheft

Bundesvoranschlag 2025

Untergliederung 10

Bundeskanzleramt

Teilheft

Bundesvoranschlag

2025

Untergliederung 10:

Bundeskanzleramt

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	10
10.01 Steuerung, Koordination und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	10
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben.....	12
10.01.02 Zentralstelle	20
10.01.03 Informationstätigkeit.....	28
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche.....	31
10.01.05 Digitalisierung	39
10.01.06 Integration.....	47
10.01.07 Kultus und Volksgruppen	50
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	
Aufteilung auf Detailbudgets	54
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	55
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	60
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	62
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2025	64
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	66
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	67
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	68
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	69
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	70
III. Anhang: Untergliederung 10 Bundeskanzleramt	71
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	82

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Kernaufgaben

Zentrale Aufgaben (keine abschließende Aufzählung):

- Koordination der Regierungspolitik, der Europapolitik sowie der Angelegenheiten zwischen Staat, Kirchen und Religionsgemeinschaften (Kultus);
- Kampf gegen den Antisemitismus und Erhalt des österr.-jüdischen Kulturerbes;
- allgemeine Angelegenheiten der Besoldung sowie des Personalinformations- und Berichtswesens;
- Schaffung von Rahmenbedingungen einer effektiven, effizienten und innovativen (Bundes-) Verwaltung, vor allem in den Bereichen Personalmanagement, Verwaltungsinnovation und Wirkungsorientierung;
- Informationstätigkeit der Bundesregierung;
- Angelegenheiten der gesellschaftlichen Integration und des Zusammenlebens von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund;
- Förderung der Volksgruppen, der Parteien und Parteikademien;
- Beitragsangelegenheiten für gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften (Kultus);
- Besoldung der Regierungsmitglieder sowie Landeshauptleute und deren Angehörige;
- Führung des Österreichischen Staatsarchivs (ÖStA);
- Angelegenheiten der staatlichen Verfassung;
- allgemeine Angelegenheiten der staatlichen Verwaltung - insbesondere Legistik des Verwaltungsverfahrensrechts, rechtliche Begutachtung, Kundmachungswesen und Eingabe konsolidierter Bundesrechtstexte in das Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS);
- amtliche Statistik und Behördenbibliotheken;
- Angelegenheiten des Ausweichrechenzentrums des Bundes;
- Angelegenheiten der Digitalisierung für das Service und die Interaktion mit Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen und innerhalb der Verwaltung.

Personalinformation im Überblick

Durch die Personalplananpassung für das Jahr 2025 sind 983 Planstellen im Bereich der UG 10 vorgesehen, hiervon 883 Planstellen für den Allgemeinen Verwaltungsdienst und 98 Planstellen für ADV sowie 2 Planstellen für den Militärischen Dienst. Weiterführende Personalinformationen können dem Kapitel I.B des Teilhefts entnommen werden.

Projekte und Vorhaben 2025

- Förderung der sprachlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration von sich rechtmäßig und dauerhaft in Österreich aufhaltenden Migrant/innen;
- Fortsetzung der Digitalisierung bei Services des Bundeskanzleramts für Bürger/innen, Unternehmen und Verwaltung – insbesondere im Bereich des IT-Personalmanagements des Bundes, der Statistik Austria und des ÖStA;
- Erweiterung des Datenangebots betreffend das AMDC in der Statistik Austria;
- Durchführung von Informationsmaßnahmen und -kampagnen in Zusammenarbeit mit anderen Bundesministerien;
- Stärkung und Weiterentwicklung der Nationalen Strategie gegen Antisemitismus;
- Förderung und langfristige Absicherung jüdischen Lebens in Österreich;
- Umsetzung des Maßnahmenpakets Antisemitismus Online (MAO);
- Europakommunikation, insbesondere Schüler/innenreisen nach Brüssel und Informationsinitiativen für Europagemeinderätinnen und –räte;
- Implementierung und Nutzung des Indikatorensets zur wirkungsorientierten Steuerung der Volksgruppenförderung;
- Einführung der Smartphone-App „ID Austria“ und Relaunch der Plattform oesterreich.gv.at;
- Weiterentwicklung des Dienst- und Besoldungsrechts, um zeitgemäße rechtliche Rahmenbedingungen für das Personalmanagement im Bund sowie einen einheitlichen Vollzug sicherzustellen;
- ressortübergreifende Koordination und Weiterentwicklung des Wissensmanagements in der Bundesverwaltung unter Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung und des demografischen Wandels.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	626,2	960,8	596,5	630,2	941,3	605,2
Finanzierungswirksame Aufwendungen	624,5	941,3	595,2	623,2	934,2	601,6
Auszahlungen/Aufwand für Personal	85,4	76,4	63,1	84,0	76,0	62,3
Bezüge	64,8	57,2	47,4	64,5	57,2	47,3
Mehrdienstleistungen	2,4	2,3	1,9	2,4	2,3	1,9
Sonstige Nebengebühren	1,3	1,3	0,8	1,3	1,4	0,8
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	152,7	183,8	95,8	152,7	177,1	102,4
Mieten	10,7	9,6	8,4	10,7	9,5	8,4
Aufwand für Werkleistungen	105,3	135,1	63,8	105,3	128,7	69,5
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	11,2	9,7	4,3	11,2	9,7	4,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	386,4	681,1	436,4	386,4	681,1	436,9
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	166,2	335,3	210,9	166,2	335,2	210,8
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2
Transfers an Unternehmen	46,1	61,4	16,5	46,1	61,6	16,6
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	173,7	284,1	208,8	173,7	284,1	209,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand		-0,0	0,0		-0,0	0,0
Nicht finanziierungsw. Aufwendungen				7,1	7,2	3,6
Abschreibungen auf Vermögenswerte				2,4	1,6	1,7
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				4,7	5,6	1,9
Personalrückstellungen				4,7	3,0	1,9
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen					2,6	0,0
Investitionstätigkeit	1,6	19,5	1,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	5,9	21,6	15,5	5,9	22,7	16,5
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	5,9	21,6	15,5	5,9	21,8	14,9
Finanzerträge/-einzahlungen		0,0	0,0		0,0	0,0
Investitionstätigkeit			0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,0		0,6	1,3
Nicht finanziierungsw. Erträge						
Gesamtergebnis	-620,3	-939,2	-580,9	-624,4	-918,6	-588,7
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	626,2	960,8	596,5	630,2	941,3	605,2
10.01 Steuerung, Koordination und Ser- vices	625,6	927,2	572,2	629,6	908,1	581,2
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleich- stellung	0,7	33,6	24,3	0,7	33,3	24,0
Einzahlungen/Erträge je GB	5,9	21,6	15,5	5,9	22,7	16,5
10.01 Steuerung, Koordination und Ser- vices	5,9	21,6	15,5	5,9	22,7	16,5
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleich- stellung		0,0	0,0		0,0	0,0

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,867	22,481	16,181
Finanzerträge		0,230	0,362
Erträge	5,867	22,711	16,543
Personalaufwand	88,735	78,963	64,206
Transfераufwand	386,446	681,088	436,859
Betrieblicher Sachaufwand	155,058	178,659	104,139
Finanzaufwand		2,631	0,001
Aufwendungen	630,239	941,341	605,206
Nettoergebnis	-624,372	-918,630	-588,662

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,867	21,564	15,492
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			0,018
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,065	0,039	0,031
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	5,932	21,603	15,542
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	238,093	260,211	158,861
Auszahlungen aus Transfers	386,446	681,055	436,367
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,582	19,478	1,196
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,108	0,041	0,051
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	626,229	960,784	596,476
Nettogeldfluss	-620,297	-939,181	-580,934

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steuerg/Ko- ord/Serv	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,867	5,867	
Erträge	5,867	5,867	
Personalaufwand	88,735	88,735	
Transferaufwand	386,446	385,837	0,609
Betrieblicher Sachaufwand	155,058	155,009	0,049
Aufwendungen	630,239	629,581	0,658
Nettoergebnis	-624,372	-623,714	-0,658
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steuerg/Ko- ord/Serv	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,867	5,867	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,065	0,065	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	5,932	5,932	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	238,093	238,044	0,049
Auszahlungen aus Transfers	386,446	385,837	0,609
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,582	1,582	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,108	0,108	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	626,229	625,571	0,658
Nettogeldfluss	-620,297	-619,639	-0,658

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2025		2024		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	883,000	354.205,000	834,000	334.484,000	748,788	299.249,144	675,250	261.232,400
ADV	98,000	45.596,000	102,000	47.332,000	52,050	24.290,250	25,175	11.524,000
Militärischer Dienst (MB)	2,000	1.408,000	0,000	0,000	1,000	320,000	2,000	1.494,000
Summe	983,000	401.209,000	936,000	381.816,000	801,838	323.859,394	702,425	274.250,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Zuge der BMG Novelle 2025 gibt das BKA die Sektion III "Frauenangelegenheiten und Gleichstellung" sowie die Anwaltschaft für Gleichbehandlung mit insgesamt 89 Planstellen an das BMFWF, sowie den Bereich Medien mit insgesamt 11 Planstellen an das BMWKM ab. Im Gegenzug erhält das BKA die Sektion III "Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation" sowie die Bundesdisziplinarbehörde mit insgesamt 143 Planstellen vom BMWKMS und 5 Planstellen vom BMF. Eine Planstelle wurde aufgelöst.

I.C Detailbudgets
10.01 Steuerung, Koordination und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.01 Steu- erg/Ko- ord/Serv	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,867		1,453	1,524	0,105 0,474
Erträge	5,867		1,453	1,524	0,105 0,474
Personalaufwand	88,735		73,849		8,754
Transferaufwand	385,837		113,230	4,279	112,266
Betrieblicher Sachaufwand	155,009		41,755	40,477	1,560 10,842
Aufwendungen	629,581		154,985	118,605	1,560 131,862
Nettoergebnis	-623,714		-153,532	-117,081	-1,455 -131,388
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.01 Steu- erg/Ko- ord/Serv	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,867		1,453	1,524	0,105 0,474
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,065			0,033	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	5,932		1,453	1,557	0,105 0,477
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	238,044		41,755	109,667	1,560 19,325
Auszahlungen aus Transfers	385,837		113,230	4,279	112,266
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,582			1,257	0,325
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,108			0,100	0,008
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	625,571		154,985	115,303	1,560 131,924
Nettogeldfluss	-619,639		-153,532	-113,746	-1,455 -131,447

DB 10.01.05 Digitalisie- rung	DB 10.01.06 Integration	DB 10.01.07 Kultus u. Volksgr.
0,027	2,284	
0,027	2,284	
6,132		
0,080	76,304	79,678
58,558	1,662	0,155
64,770	77,966	79,833
-64,743	-75,682	-79,833

DB 10.01.05 Digitalisie- rung	DB 10.01.06 Integration	DB 10.01.07 Kultus u. Volksgr.
0,027	2,284	
0,029		
0,056	2,284	
63,920	1,662	0,155
0,080	76,304	79,678
64,000	77,966	79,833
-63,944	-75,682	-79,833

I.C Detailbudgets
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Bereitgestellte benutzer/innenorientierte Beratung und weiterentwickelte, standardisierte organisationale und organisatorische Prozesse für das digitale Personalmanagement der Verwaltung

Ziel 2

Weiterentwickeltes Dienstrecht, um zeitgemäße Rahmenbedingungen für das Personalmanagement und die Personalentwicklung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern zu gewährleisten (Gleichstellungsziel)

Ziel 3

Effiziente und effektive bürgerinnenorientierte bzw. bürgerorientierte, innovative und inklusive Bundesverwaltung, insbesondere unter den Gesichtspunkten der Wirkungsorientierung und der nachhaltigen Sicherstellung effizienter Aus- und Fortbildungsstrukturen

Ziel 4

Hoher Beitrag des Bundeskanzleramts zur Verhütung und Bekämpfung aller Formen des Antisemitismus sowie zur Förderung jüdischen Lebens in Österreich

Ziel 5

Beitrag zur Bewusstseinsbildung für ein demokratisches Europa mit starken Institutionen, insbesondere für 15- bis 20-Jährige in ihrer Ausbildungszeit sowie für Europagemeinderätinnen und -räte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Sicherstellung der organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen für eine bundesweite Harmonisierung digitaler Personalmanagementprozesse und Umsetzung der Prozesse des Programms „Digital für Personal“ gemäß Roadmap	Zielzustand per 31.12.2025: Die für die einheitliche Modellierung der Prozesse des Personalmanagements erforderliche IT-Unterstützung ist verfügbar. Die gemäß Roadmap „Digital für Personal“ harmonisierten Prozesse sind beschrieben. Eine ressortübergreifende Arbeitsgruppe zur Steuerung der Entwicklung der digitalen Personalmanagementprozesse wurde etabliert.	Istzustand per 31.12.2024: Der Einsatz standardisierter IT-Services für das Personalmanagement des Bundes erfordert standardisierte und gemanagte Prozesse. Die für eine Harmonisierung der Prozesse erforderliche standardisierte Prozessdokumentation sowie die dafür erforderliche Plattform ist nicht vorhanden.
2	Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund sowie verstärkte Koordinierungstätigkeiten im Bereich	Zielzustand per 31.12.2025: Teilnahme an vier Berufsmessen im Jahr 2025	Istzustand per 31.12.2024: Interessierte wurden im Jahr 2024 im Rahmen von elf Berufsmessen über die Jobmöglichkeiten im Bundesdienst informiert

Bundesvoranschlag 2025

	der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2025: Ausgehend von der im Regierungsprogramm dargestellten Weiterentwicklung des Gender Budgetings wurde die Qualität der Metaindikatoren im jährlichen "Bericht zur tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen der Wirkungsorientierung" stetig erhöht	Istzustand per 31.12.2024: Ergebnis der 10 im Jahr 2024 durchgeführten Workshops zur „Koordinierung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen der Wirkungsorientierung“ ist, dass nun alle ressortübergreifenden Themencluster Metaindikatoren aufweisen und die nationale Vernetzung im Bereich Gleichstellung weiter vertieft werden konnte. Zudem wurde damit begonnen durch die Einbindung externer Expert/innen den Wissenstransfer und den Bekanntheitsgrad des Berichts zu erhöhen
3	Weiterentwicklung der Wirkungsorientierung und Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im öffentlichen Dienst, sowie Konkretisierung der zukünftigen Herausforderungen und Anforderungen an die Verwaltung und ihre Innovatorinnen und Innovatoren, insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung	Zielzustand per 31.12.2025: Im Jahr 2025 haben 30 Verwaltungseinrichtungen den CAF-Gütesiegel Prozess erfolgreich durchlaufen (kumulativ - seit dem Jahr 2011)	Istzustand per 31.12.2024: Im Jahr 2024 haben 26 Verwaltungseinrichtungen den CAF-Gütesiegel Prozess erfolgreich durchlaufen (kumulativ - seit dem Jahr 2011)
		Zielzustand per 31.12.2025: Umsetzungsgrad steuerungsrelevanter Empfehlungen des BKA zu Wirkungsangaben in Bundesvoranschlägen im Jahr 2025: > 55 %	Istzustand per 31.12.2024: Umsetzungsgrad steuerungsrelevanter Empfehlungen des BKA zu Wirkungsangaben in Bundesvoranschlägen im Jahr 2024: 59 %
		Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Change-) management und Innovationsseminare inkl. Digital Governance / Digitale Transformation im Jahr 2025: 1.460	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Change-) management und Innovationsseminare inkl. Digital Governance / Digitale Transformation im Jahr 2024: 1.430 (798 Frauen, 632 Männer)
		Zielzustand per 31.12.2025: Innovationsmessung: 2025 wurde eine neue Messung gestartet	Istzustand per 31.12.2024: Innovationsmessung: Nullmessung erfolgt
		Zielzustand per 31.12.2025: Abschluss eines Reallaborprojekts zur Arbeitsorganisation in der Verwaltung Aktiver Betrieb mindestens eines neuen Reallabors zur Arbeitsorganisation in der Verwaltung	Istzustand per 31.12.2024: Aktiver Betrieb eines Reallabors zur Arbeitsorganisation in der Verwaltung
4	Stärkung und Weiterentwicklung der Nationalen Strategie gegen Antisemitismus; Umsetzung des Maßnahmenpakets (16) Antisemitismus Online (MAO)	Zielzustand per 31.12.2025: Die weiterentwickelte Nationale Strategie gegen Antisemitismus wurde in einem intensiven Stakeholderdialog abgestimmt und liegt dem Nationalrat vor	Istzustand per 31.01.2021: Die erste Nationale Strategie gegen Antisemitismus lag dem Nationalrat vor
		Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Maßnahmen, welche erfolgreich abgeschlossen wurden bzw. welche innerhalb des vorgegebenen Zeitplans laufend umgesetzt werden: >= 8	Istzustand per 31.12.2024: Ausgehend vom Umsetzungsbericht 2023/2024 wurden 38 von 41 Maßnahmen der seit dem Jahr 2021 vorliegenden Nationalen Strategie gegen Antisemitismus umgesetzt sowie 6 Maßnahmen des MAO

5	<p>Fortführung, Ausbau und Weiterentwicklung der Europakommunikation, insbesondere für folgende Zielgruppen: 15- bis 20-Jährige in ihrer Ausbildungszeit sowie Europagemeinderätinnen und -räte</p> <p>Anmerkung: Die Maßnahme basiert auf Zielsetzungen im aktuellen Regierungsprogramm. Die Zielzustände der Maßnahmenindikatoren werden nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten angestrebt.</p>	Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die pro Jahr an den Bildungsreisen zu den Institutionen der EU teilnehmen: ≥ 3.206	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die pro Jahr an den Bildungsreisen zu den Institutionen der EU teilgenommen haben: 3.206
		Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl an Europagemeinderätinnen und -räten, welche über die Maßnahmen der Europakommunikation erreicht werden ≥ 1.563	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl an Europagemeinderätinnen und -räten, welche über die Maßnahmen der Europakommunikation erreicht wurden ≥ 1.563

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986 (BGBl. Nr. 76/1986); Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBl. Nr. 64/1997); Bundesbezügegesetz (BGBl. I Nr. 64/1997); §§ 34 und 35 Beamten-Dienstrechtsgegesetz 1979 (BGBl. Nr. 333/1979) im Hinblick auf die Verwaltungssakademie des Bundes; Bezügegesetz (BGBl. Nr. 273/1972); VwGH-Aufwandsersatzverordnung 2014 (BGBl. II Nr. 518/2013); § 44a Bundeshaushaltsgesetz 1986 (in Verbindung mit dem Beamtdienstrechtsgegesetz 1979, Gehaltsgesetz 1956, Vertragsbedienstetengesetz 1948 und dem Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz); Bundesgesetz über die Absicherung des österreichisch-jüdischen Kulturerbes (BGBl. I Nr. 39/2021); Parteien-Förderungsgesetz 2012 (BGBl. Nr. 57/2012); Bundesgesetz über das Bundesgesetzblatt 2004 (BGBl. I Nr. 100/2003); Bundesgesetz Stiftung Forum Verfassung (BGBl. I Nr. 48/2023)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	5.000		
Erträge aus Mieten	16	5.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	848.000	1.068.744,79	990.892,46
Erträge aus Transfers	16	470.000	925.484,93	1.190.817,81
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16			263.074,48
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16			263.074,48
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	470.000	925.484,93	927.743,33
Sonstige Erträge	16	130.000	53.355,52	264.443,78
Geldstrafen	16	40.000		83.384,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	16		355,51	
Übrige sonstige Erträge	16	90.000	53.000,01	181.059,78
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.453.000	2.047.585,24	2.446.154,05
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.453.000</i>	<i>2.047.585,24</i>	<i>2.446.154,05</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16		166,90	729,40
Summe Finanzerträge			166,90	729,40
<i>hievon finanziierungswirksam</i>			<i>166,90</i>	<i>729,40</i>
Erträge		1.453.000	2.047.752,14	2.446.883,45
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.453.000</i>	<i>2.047.752,14</i>	<i>2.446.883,45</i>
Personalaufwand				
Gesetzlicher Sozialaufwand	16		31.312,83	
Summe Personalaufwand			31.312,83	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>			<i>31.312,83</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	44.093.000	95.279.034,44	6.221.570,72
Transfers an Länder	16	6.579.000	6.311.729,60	6.168.570,72
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	37.514.000	88.967.304,84	53.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	349.000	236.816,69	210.092,31
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	349.000	236.816,69	210.092,31
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	516.000	11.204,16	11.958,75
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	516.000	11.204,16	11.958,75
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	68.272.000	91.401.003,34	80.769.088,92
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	7.965.000	7.835.054,74	7.936.150,22
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	60.307.000	83.565.948,60	72.832.938,70
Summe Transferaufwand		113.230.000	186.928.058,63	87.212.710,70
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>113.230.000</i>	<i>186.928.058,63</i>	<i>87.212.710,70</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.088,30	
Mieten	16	39.000	428,00	839,00
Instandhaltung	16		1.753,12	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	10.000	17.948,58	17.634,81
Reisen	16		34.656,73	32.071,65
Aufwand für Werkleistungen	16	34.757.000	33.220.985,37	39.369.462,99

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	vorl. Erfolg	Erfolg
		2025	2024	2023
Transporte durch Dritte	16	43.000	26.075,67	23.860,99
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16		5.880,89	348,01
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	6.905.000	5.750.408,01	6.064.944,32
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16		23,70	450,82
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	6.905.000	5.750.384,31	6.064.493,50
Summe Betrieblicher Sachaufwand		41.755.000	39.059.224,67	45.509.161,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41.755.000</i>	<i>39.059.058,55</i>	<i>45.508.776,34</i>
Aufwendungen		154.985.000	226.018.596,13	132.721.872,47
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>154.985.000</i>	<i>226.018.430,01</i>	<i>132.721.487,04</i>
Nettoergebnis		-153.532.000	-223.970.843,99	-130.274.989,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-153.532.000</i>	<i>-223.970.677,87</i>	<i>-130.274.603,59</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden u. a. veranschlagt: Sachaufwand für ressortübergreifende IT; Bezüge, Ruhe- und Versorgungsbezüge der Regierungsmitglieder; Refundierung der Bezüge, Ruhe- und Versorgungsbezüge der Landeshauptleute; Förderungen der Parteien und Parteiakademien; Zuwendung an die israelitische Religionsgesellschaft gemäß ÖJKG. Mit der BMG Novelle 2025 (BGBI. I Nr. 10/2025) wurden der Öffentliche Dienst von der UG 17 in das BKA eingegliedert, der Bereich Medien in die UG 17, die Gleichbehandlungsanwaltschaft in die UG 31 und die Sachausgaben im Zusammenhang mit den strategischen Agenden der Cybersicherheit an die UG 11 abgegeben. Weitere Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus Geldwertanpassungen bei Bezügen, Ruhe- und Versorgungsbezügen der Regierungsmitglieder sowie der Landeshauptleute und bei den Förderungen der Parteien sowie dem Wegfall der EU-Wahl 2024.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	5.000		
Einzahlungen aus Mieterrägen	16	5.000		
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	848.000	1.070.228,50	1.044.862,37
Einzahlungen aus Transfers	16	470.000	925.066,14	1.187.871,99
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16			263.074,48
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16			263.074,48
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	470.000	925.066,14	924.797,51
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		866,90	309,73
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		866,90	309,73
Sonstige Einzahlungen	16	130.000	81.453,63	235.990,16
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	40.000		83.384,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	90.000	81.453,63	152.606,16
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.453.000	2.077.615,17	2.469.034,25
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.453.000	2.077.615,17	2.469.034,25
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16		31.312,83	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.030,70	
Auszahlungen aus Mieten	16	39.000	428,00	839,00
Auszahlungen aus Instandhaltung	16		1.753,12	
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	10.000	14.816,23	16.379,39
Auszahlungen aus Reisen	16		34.656,73	32.071,65
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	34.757.000	39.167.731,92	32.953.250,34
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	43.000	25.187,63	24.537,63
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16		5.887,72	348,01
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	6.905.000	5.711.951,54	6.064.508,19
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16		23,70	30,62
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	6.905.000	5.711.927,84	6.064.477,57
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		41.755.000	44.994.756,42	39.091.934,21
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	44.093.000	95.279.034,44	6.221.570,72
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	6.579.000	6.311.729,60	6.168.570,72
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	37.514.000	88.967.304,84	53.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	349.000	236.816,69	210.092,31
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	349.000	236.816,69	210.092,31
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	516.000	11.042,93	9.895,85
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	516.000	11.042,93	9.895,85

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	516.000	11.042,93	9.895,85
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	68.272.000	91.407.958,97	80.733.215,75
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	7.965.000	7.830.010,37	7.885.277,05
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	60.307.000	83.577.948,60	72.847.938,70
Summe Auszahlungen aus Transfers		113.230.000	186.934.853,03	87.174.774,63
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	16		710.000,00	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit			710.000,00	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		154.985.000	232.639.609,45	126.266.708,84
Nettogeldfluss		-153.532.000	-230.561.994,28	-123.797.674,59

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden u. a. veranschlagt: Sachaufwand für ressortübergreifende IT; Bezüge, Ruhe- und Versorgungsbezüge der Regierungsmitglieder; Refundierung der Bezüge, Ruhe- und Versorgungsbezüge der Landeshauptleute; Förderungen der Parteien und Parteikademien; Zuwendung an die israelitische Religionsgesellschaft gemäß ÖJKG. Mit der BMG Novelle 2025 (BGBI. I Nr. 10/2025) wurden der Öffentliche Dienst von der UG 17 in das BKA eingegliedert, der Bereich Medien in die UG 17, die Gleichbehandlungsanwaltschaft in die UG 31 und die Sachausgaben im Zusammenhang mit den strategischen Agenden der Cybersicherheit an die UG 11 abgegeben. Weitere Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus Geldwertanpassungen bei Bezügen, Ruhe- und Versorgungsbezügen der Regierungsmitglieder sowie der Landeshauptleute und bei den Förderungen der Parteien sowie dem Wegfall der EU-Wahl 2024.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Überblick Personal

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 10.01.01 sind keine Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen vorgesehen.

**I.C Detailbudgets
10.01.02 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Bediensteten des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

Ziel 2

Innerbetriebliche Chancengleichheit für weibliche Bedienstete des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

Ziel 3

Sicherstellung effizienter Arbeitsprozesse im Bürgerinnen- und Bürgerservice des Bundeskanzleramts

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Umsetzung der im Zertifikat "berufundfamilie" festgelegten Zielvereinbarung (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2025: Die Umsetzung der Zielvereinbarung erfolgt auf Basis der im Jänner 2024 vorliegenden Re-Zertifizierung „berufundfamilie“	Istzustand per 31.12.2024: Der ressortinterne Re-Zertifizierungsprozess ist abgeschlossen; die Maßnahmenumsetzung aus der im Rahmen und Re-Zertifizierung "berufundfamilie" festgelegten Zielvereinbarung erfolgt entsprechend dem Zeitplan
2	Innerbetriebliche Förderung weiblicher Bediensteter des Bundeskanzleramts einschließlich laufender Umsetzung der Förderungsmaßnahmen (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2025: Das Bundeskanzleramt behält auch weiterhin das Gütesiegel "equalitA"	Istzustand per 31.12.2024: Die Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Gütesiegels "equalitA" wurden aufgenommen
3	Effiziente Beantwortung von Bürgerinnen- und Bürgeranfragen durch das Bürgerinnen- und Bürgerservice des Bundeskanzleramts	Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl beantworteter Anfragen via Telefon sowie via E-Mail pro Jahr und pro vollbeschäftigt/-en Mitarbeiter/-in (=pro Vollbeschäftigte/aquivalent) >=2.263	Istzustand per 31.12.2024: 2.263 (pro Sachbearbeiter/in, exklusive Assitenzkräfte)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Beamtendienstrechtsgegesetz 1979 (BGBl. Nr. 333/1979); Bundes-Krisensicherheitsgesetz (BGBl. I Nr. 89/2023); Gehaltsgesetz 1956 (BGBl. Nr. 54/1956); Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBl. Nr. 86/1948); Buchhaltungsgesetz (BGBl. I Nr. 37/2004); Verordnung des BMF über die Leistungsverrechnung im IT-Bereich; Leistungs-Abgeltungsverordnung 2013 (BGBl. II Nr. 509/2012, Nutzungsentgelte für Objekte zugunsten der Burghauptmannschaft); Zukunftsfondsgesetz (BGBl. I Nr. 146/2005); Bundesgesetz über die Bundesrechenzentrum GmbH (BGBl. Nr. 757/1996); Reisegebührenvorschrift 1955 (BGBl. Nr. 133/1955)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	726.000	1.687.267,93	1.198.644,59
Erträge aus Mieten	16	521.000	1.226.862,30	838.876,51
Erträge aus der Veräußerung von Material	16		319,29	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	205.000	460.086,34	359.768,08
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	430.000	263.967,70	
Erträge aus Transfers				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	20.000	17.900,11	14.370,09
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	17.000	15.805,41	14.204,06
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	2.094,70	166,03
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16			
Vergütungen innerhalb des Bundes				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	233.000	228.763,70	100.485,23
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	233.000	228.693,70	100.485,23
Vergütungen innerhalb des Bundes	91		70,00	
Sonstige Erträge	16	115.000	656.689,53	564.798,38
Wertaufholungen von Anlagen	16			2.000,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	16		1,05	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			209,39
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		591.221,59	
Übrige sonstige Erträge	16	115.000	65.466,89	562.588,99
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.524.000	2.854.588,97	1.878.298,29
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.524.000</i>	<i>2.263.367,38</i>	<i>1.876.088,90</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16		70,90	111,47
Summe Finanzerträge		225.845,37	358.143,87	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>225.845,37</i>	<i>70,90</i>	<i>111,47</i>
Erträge		1.524.000	3.080.434,34	2.236.442,16
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.524.000</i>	<i>2.263.438,28</i>	<i>1.876.200,37</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	53.875.000	46.667.674,32	41.289.946,42
Mehrdienstleistungen	16	2.285.000	2.181.971,66	1.886.446,90
Sonstige Nebengebühren	16	908.000	857.919,57	726.355,14
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	12.075.000	11.157.690,12	9.957.118,73
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	3.600.000	2.659.824,82	1.543.785,19
Freiwilliger Sozialaufwand	16	1.026.000	873.373,58	788.701,46
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	80.000	75.856,21	72.098,92
Summe Personalaufwand		73.849.000	64.474.310,28	56.264.452,76
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>73.849.000</i>	<i>62.282.392,58</i>	<i>54.720.667,57</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.004.000	2.002.006,64	2.001.830,90
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	4.000	2.006,64	1.830,90
Transfers an die Bundesfonds	09	2.000.000	2.000.000,00	2.000.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	4.000	2.006,64	1.830,90
Transfers an die Bundesfonds	16	2.000.000	2.000.000,00	2.000.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	880,00		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000	880,00		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	94.593,76	55.891,18	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	94.593,76	55.891,18	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.271.000	4.925.044,69	3.335.423,09	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.271.000	4.925.044,69	3.335.423,09	
Aufwand für sonstige Transfers	16			1.545,66	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16			1.545,66	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		4.279.000	7.022.525,09	5.394.690,83	
		<i>4.279.000</i>	<i>7.022.525,09</i>	<i>5.393.145,17</i>	
Betrieblicher Sachaufwand					
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	98.000	3.744.577,14	2.829.468,62	
Materialaufwand	16	3.000	1.505,42	1.724,99	
Mieten	16	2.820.000	2.818.278,47	2.667.122,43	
Instandhaltung	16	3.549.000	2.690.149,48	1.974.224,60	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	898.000	804.090,67	822.170,39	
Reisen	16	397.000	259.926,19	221.946,32	
Aufwand für Werkleistungen	16	19.105.000	15.707.413,35	14.855.713,56	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund					
	09	5.179.000	4.961.788,21	3.673.950,66	
	16	115.000	108.692,73	78.557,58	
	16	5.064.000	4.853.095,48	3.595.393,08	
	16	1.104.000	811.430,28	1.018.418,08	
Transporte durch Dritte					
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	25.000	17.984,60	16.158,50	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2.065.000	1.356.973,57	1.533.779,15	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	980.000	1.036.659,48	833.871,60	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16		8,63	0,79	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand					
	16	4.254.000	3.175.364,36	4.004.784,05	
	16	4.249.000	3.172.381,29	4.004.273,81	
	76	5.000	2.983,07	510,24	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	7.000	3.216,27	2.680,61	
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16		106,34	8.853,64	
Energie	16	1.826.000	1.906.841,09	2.041.519,77	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand					
	16	2.421.000	1.265.200,66	1.951.730,03	
	16	2.416.000	1.262.217,59	1.951.219,79	
	76	5.000	2.983,07	510,24	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		40.477.000	37.386.149,85	34.453.333,74	
		<i>38.412.000</i>	<i>36.028.474,93</i>	<i>32.910.356,93</i>	
Finanzaufwand					
Aufwendungen aus Zinsen	16		-675,68	1.452,94	
Summe Finanzaufwand hievon finanziierungswirksam			-675,68	1.452,94	
				<i>-675,68</i>	<i>1.452,94</i>
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		118.605.000	108.882.309,54	96.113.930,27	
		<i>112.940.000</i>	<i>105.332.716,92</i>	<i>93.025.622,61</i>	
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-117.081.000	-105.801.875,20	-93.877.488,11	
		<i>-111.416.000</i>	<i>-103.069.278,64</i>	<i>-91.149.422,24</i>	

Erläuterungen:

Im DB 10.01.02 sind die Budgetmittel für Personal- und Infrastrukturaufwendungen der Zentralstelle, den Zukunftsfonds und Zuwendungen an private Institutionen für Projekte mit gesellschaftspolitischem und historischem Bezug veranschlagt. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus Geldwertanpassungen bei Personalaufwendungen sowie den Personalzu- und abgängen infolge der BMG-Novelle 2025.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		959.000	1.553.609,50	1.507.171,77
16	959.000	1.553.539,50	1.475.499,91	
91		70,00		31.671,86
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	521.000	900.906,65	856.239,37
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16		18,35	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	205.000	451.714,70	394.600,69
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		233.000	200.969,80	256.331,71
16	233.000	200.899,80	224.659,85	
91		70,00		31.671,86
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	430.000	263.967,70	358.882,07
Einzahlungen aus Transfers		20.000	17.900,11	14.444,29
16	17.000	15.805,41	14.204,06	
76	3.000	2.094,70		240,23
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	2.094,70	240,23
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	2.094,70	240,23
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	17.000	15.805,41	14.204,06
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	17.000	15.805,41	14.204,06
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		95,09	87,28
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		95,09	87,28
Sonstige Einzahlungen	16	115.000	109.698,68	585.157,20
Übrige sonstige Einzahlungen	16	115.000	109.698,68	585.157,20
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.524.000	1.945.271,08	2.465.742,61
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16			18.161,02
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			18.161,02
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				18.161,02
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	33.000	31.472,58	28.940,42
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	33.000	31.472,58	28.940,42
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		33.000	31.472,58	28.940,42
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.557.000	1.976.743,66	2.512.844,05
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	54.131.000	46.699.581,37	41.358.020,72
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.285.000	2.183.675,76	1.876.070,52
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	908.000	863.412,36	733.022,23
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	12.075.000	11.157.648,14	9.938.886,29
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	750.000	865.951,88	609.895,41
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	1.026.000	852.268,35	784.644,70

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	80.000	75.612,71	72.143,85
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	98.000	3.743.973,34	2.819.520,05
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	3.000	1.505,42	1.724,99
Auszahlungen aus Mieten	16	2.820.000	2.890.546,23	2.614.132,05
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	3.549.000	2.725.281,58	1.823.357,63
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	898.000	802.240,14	834.333,65
Auszahlungen aus Reisen	16	397.000	259.926,19	227.076,92
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	19.105.000	15.800.279,50	15.016.016,64
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		5.179.000 115.000 5.064.000	5.012.550,60 108.653,48 4.903.897,12	3.629.568,32 78.580,56 3.550.987,76
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	1.104.000	826.655,32	1.139.488,91
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	25.000	17.984,60	16.158,50
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	980.000	1.045.847,69	834.117,21
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		4.254.000 4.249.000 5.000	3.388.540,55 3.385.598,20 2.942,35	3.258.625,14 3.257.876,79 748,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	7.000	2.882,74	2.684,36
Auszahlungen aus Energie	16	1.826.000	1.996.748,99	1.935.733,63
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		2.421.000 2.416.000 5.000	1.388.908,82 1.385.966,47 2.942,35	1.320.207,15 1.319.458,80 748,35
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16		-675,68	1.452,94
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		-675,68	1.452,94
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		109.667.000	99.212.806,05	87.588.256,67
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2.004.000 4.000 2.000.000	2.002.110,56 2.110,56 2.000.000,00	2.001.719,96 1.719,96 2.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	4.000	2.110,56	1.719,96
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	2.000.000	2.000.000,00	2.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.860,00	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000	1.860,00	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	-100.818,19	-57.153,73
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	-100.818,19	-57.153,73
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	1.000	61,32	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.271.000	4.924.216,59	3.336.251,19
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.271.000	4.924.216,59	3.336.251,19

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.279.000	6.827.368,96	5.280.817,42
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1.247.000	2.176.935,98	560.139,14
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16		462.137,51	74.057,61
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		347.893,93	65.109,19
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.247.000	1.366.904,54	420.972,34
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	10.000	154.929,91	226.735,54
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.257.000	2.331.865,89	786.874,68
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	100.000	37.200,00	43.800,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	100.000	37.200,00	43.800,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		100.000	37.200,00	43.800,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		115.303.000	108.409.240,90	93.699.748,77
Nettogeldfluss		-113.746.000	-106.432.497,24	-91.186.904,72

Erläuterungen:

Im DB 10.01.02 sind die Budgetmittel für Personal- und Infrastrukturaufwendungen der Zentralstelle, den Zukunftsfonds und Zuwendungen an private Institutionen für Projekte mit gesellschaftspolitischem und historischem Bezug veranschlagt. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus Geldwertanpassungen bei Personalaufwendungen sowie den Personalzu- und abgängen infolge der BMG-Novelle 2025.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	719,000	295.774,000	666,000	273.347,000	605,313	246.528,219	574,250
ADV	50,000	22.742,000	51,000	23.176,000	27,175	12.548,000	25,175	11.524,000
Militärischer Dienst (MB)	2,000	1.408,000	0,000	0,000	1,000	320,000	2,000	1.494,000
Summe	771,000	319.924,000	717,000	296.523,000	633,488	259.396,219	601,425	241.310,150

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget werden die Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen der Zentralstelle des BKA verrechnet. Die Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen des Österreichischen Staatsarchivs und der Kommunikationsbehörde Austria (bis 31. März 2025) sind im Detailbudget 10.01.04, die der Digitalisierung im Detailbudget 10.01.05 enthalten.

I.C Detailbudgets
10.01.03 Informationstätigkeit
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Die Bevölkerung wird umfassend über wesentliche Ziele und Ergebnisse der Regierungsarbeit sowie Fragen der Europäischen Union informiert

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Information über die Regierungsziele und -arbeit sowie über europäische Initiativen mit Informationskampagnen	Zielzustand per 31.12.2025: Durchschnittswert bezogen auf die Kampagnen pro Jahr; Kontakte pro eingesetztem Euro: >=156 Anmerkung: Der Istzustand per 2024 soll bei Kampagnen ab dem Jahr 2025 keinesfalls unterschritten werden	Istzustand per 31.12.2024: Durchschnittswert bezogen auf die Kampagnen pro Jahr; Kontakte pro eingesetztem Euro: 156
1	Information über die Regierungsziele und -arbeit sowie über europäische Initiativen mit Postings und Schaltungen in Sozialen Medien	Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Facebook >= 154.407	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Facebook = 154.407
		Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Instagram >= 57.800	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Instagram = 57.800
		Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Youtube >= 6.908	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Youtube = 6.908
		Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf LinkedIn >= 2.100	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf LinkedIn = 2.100
		Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf X >= 50.700	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf X = 50.700

Wesentliche Rechtsgrundlagen

-

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	104.000	79.460,00	106.530,00
Sonstige Erträge	16	1.000	235,32	371,06
Erträge aus Währungsdifferenzen	16		0,32	
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	235,00	371,06
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		105.000	79.695,32	106.901,06
Erträge hievon finanziierungswirksam		105.000	79.695,32	106.901,06
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	1.000	588,00	
Aufwand für Werkleistungen	16	1.441.000	3.166.032,81	1.043.381,37
	16	1.441.000	3.166.032,81	1.177.491,94
	98			-134.110,57
Transporte durch Dritte	16	15.000	13.268,67	11.380,59
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	103.000	93.721,61	76.219,37
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16		8,12	7,63
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	103.000	93.713,49	76.211,74
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		1.560.000	3.273.611,09	1.130.981,33
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		1.560.000	3.273.425,23	1.130.934,58
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-1.455.000	-3.193.915,77	-1.024.080,27
		-1.455.000	-3.193.729,91	-1.024.033,52

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Aufwendungen im Zusammenhang mit Informationstätigkeiten der Bundesregierung veranschlagt (Medienkooperationen). Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich aus dem Übertrag von Budgetmitteln im Zuge der Abgabe der Sektion „Frauenangelegenheiten und Gleichstellung“ an die UG 31 und weiteren Anpassungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	104.000	87.990,00	112.050,00
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	104.000	87.990,00	112.050,00
Sonstige Einzahlungen	16	1.000	235,00	371,06
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	235,00	371,06
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		105.000	88.225,00	112.421,06
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		105.000	88.225,00	112.421,06
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16	1.000	588,00	
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	1.441.000	3.144.874,49	1.291.395,92
	98	1.441.000	3.144.874,49	1.425.506,49
				-134.110,57
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	15.000	13.268,67	11.380,59
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	103.000	94.302,56	76.137,87
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16		7,27	7,27
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	103.000	94.295,29	76.130,60
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.560.000	3.253.033,72	1.378.914,38
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.560.000	3.253.033,72	1.378.914,38
Nettogeldfluss		-1.455.000	-3.164.808,72	-1.266.493,32

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Aufwendungen im Zusammenhang mit Informationstätigkeiten der Bundesregierung veranschlagt (Medienkooperationen). Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich aus dem Übertrag von Budgetmitteln im Zuge der Abgabe der Sektion „Frauenangelegenheiten und Gleichstellung“ an die UG 31 und weiteren Anpassungen.

I.C Detailbudgets
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Hohe Nachfrage aufseiten der Forschungseinrichtungen nach Mikrodaten, die von der Statistik Austria bereitgestellt werden

Ziel 2

Nachhaltige Sicherung der Les- und Auswertbarkeit von Archivalien des Österreichischen Staatsarchivs (ÖStA) durch Reinigung der von Schimmel befallenen Archivbestände. Gereinigte Archivalien sind zugleich die Vorbedingung, dass zu digitalisierende Archivbestände den Nutzerinnen und Nutzern in guter Qualität zur Verfügung stehen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Durchführen von Forschungsprojekten, über welche die Mikrodaten des AMDC genutzt werden Anmerkung: Forschende können Mikrodaten der Statistik Austria über die Kanäle Fernrechner, Safe Center, Scientific Use Files und AMDC nutzen. Die meisten Projekte (mehr als 80%) werden jedoch über das AMDC abgewickelt.	Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl aktiver Forschungsprojekte pro Jahr, über welche Mikrodaten des AMDC genutzt werden ≥ 60	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl aktiver Forschungsprojekte pro Jahr, über welche Mikrodaten des AMDC genutzt wurden = 43
		Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der im AMDC akkreditierten Forschungseinrichtungen ≥ 75	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der im AMDC akkreditierten Forschungseinrichtungen: = 67
2	Reinigung der von Schimmel befallenen Archivbestände des ÖStA. Anmerkung: Es musste der Zielzustand 2025 der Maßnahmenkennzahl entsprechend den Sparvorgaben angepasst werden. Im Jahr 2025 steht gegenüber dem Jahr 2024 nur die Hälfte des Budgets zur Verfügung.	Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der dekontaminierten (=entschimmelten) Papierseiten – nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten: ≥ 137.000	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der dekontaminierten (=entschimmelten) Papierseiten: 274.000

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesarchivgesetz (BGBI. I Nr. 162/1999); Bundesgesetz über die Wiener Zeitung GmbH und Einrichtung einer elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (BGBI. I Nr. 46/2023); Gehaltsgesetz 1956 (BGBI. 54/1956); KommAustria-Gesetz (BGBI. I Nr. 32/2001); Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (BGBI. I Nr. 125/2011); Pauschalabgeltung gem. §32 Abs 5 Bundesstatistikgesetz 2000 (BGBI. I Nr. 163/1999); Presseförderungsgesetz 2004 (BGBI. I Nr. 136/2003); Privatradiogesetz (BGBI. I Nr. 20/2001); Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBI. Nr. 369/1984); Reisegebührenvorschrift 1955 (BGBI. Nr. 133/1955); Terrorinhalte-Bekämpfungs-Gesetz (BGBI. I Nr. 80/2023); Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste); Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBI. 86/1948); Bundesgesetz über die Förderung des qualitätsvollen Journalismus in Medien des Print- und Online-Bereichs

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit			3.015,35	499,00
16			2.907,10	474,00
98			108,25	25,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	16		2.907,10	474,00
Erträge aus Leistungen	98		108,25	25,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		120.000	188.751,59	224.723,80
16			29.995,79	53.440,95
98		120.000	158.755,80	171.282,85
Erträge aus Transfers	16	354.000	969.494,35	744.985,48
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	354.000	969.494,35	744.985,48
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		2.383,50	837,00
Sonstige Erträge			38.118,03	1.273.979,40
16			4.000,00	1.273.013,09
98			34.118,03	966,31
Geldstrafen	16		4.000,00	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		33.552,22	1.272.078,96
98			33.552,22	1.272.078,96
Übrige sonstige Erträge	16		565,81	1.900,44
	98		565,81	934,13
			565,81	966,31
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		474.000	1.201.762,82	2.245.024,68
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		474.000	1.168.210,60	972.945,72
Erträge		474.000	1.201.762,82	2.245.024,68
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		474.000	1.168.210,60	972.945,72
Personalaufwand				
Bezüge		6.765.000	6.728.935,16	6.046.402,00
16		276.000	812.098,78	594.733,39
98		6.489.000	5.916.836,38	5.451.668,61
Mehrdienstleistungen	98	27.000	20.893,69	18.205,51
Sonstige Nebengebühren		91.000	82.675,33	79.372,16
16			3.000,00	2.350,00
98		91.000	79.675,33	77.022,16
Gesetzlicher Sozialaufwand		1.511.000	1.495.598,99	1.379.395,46
16			154.721,08	118.294,76
98		1.511.000	1.340.877,91	1.261.100,70
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		260.000	236.989,77	334.475,45
16			71.667,82	75.433,21
98		260.000	165.321,95	259.042,24
Freiwilliger Sozialaufwand	98	85.000	65.452,63	71.928,78
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		15.000	12.425,63	12.240,14
16			1.109,60	876,00
98		15.000	11.316,03	11.364,14
Summe Personalaufwand		8.754.000	8.642.971,20	7.942.019,50
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		8.494.000	8.439.123,53	7.607.544,05
Transferaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	57.219.000	64.086.912,66	57.141.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	57.219.000	64.086.912,66	57.141.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	12.000	11.802,50	11.642,50
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000	11.802,50	11.642,50
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	45.625.000	61.461.000,00	16.500.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	45.625.000	61.461.000,00	16.500.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.410.000	64.907.469,31	9.894.898,90
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.410.000	64.907.469,31	9.894.898,90
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		112.266.000	190.467.184,47	83.547.541,40
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes				
16	23.000	20.720,04	18.640,55	
98	10.000	4.767,64	3.218,47	
98	13.000	15.952,40	15.422,08	
Mieten	98	6.731.000	6.467.461,86	5.753.949,63
Instandhaltung				
16	248.000	282.560,11	245.818,87	
98	17.000	25.217,54	19.149,20	
98	231.000	257.342,57	226.669,67	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				
16	74.000	43.959,03	44.415,66	
98	73.000	43.791,09	44.408,09	
98	1.000	167,94	7,57	
Reisen				
16	15.000	10.417,81	10.405,78	
98	707,67		488,43	
98	15.000	9.710,14	9.917,35	
Aufwand für Werkleistungen				
16	1.619.000	5.058.954,18	1.424.154,55	
98	417.000	3.879.749,49	389.189,00	
98	1.202.000	1.179.204,69	1.034.965,55	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
16	192.000	220.824,80	92.434,03	
98	189.000	218.575,92	91.491,66	
98	3.000	2.248,88	942,37	
Transporte durch Dritte	98	13.000	6.268,97	8.522,97
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	250.000	223.854,42	186.834,62
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	190.000	254.949,38	202.076,01
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand				
16	1.487.000	9.863.782,12	1.665.745,78	
98	1.000	8.343.624,24	366.135,69	
98	1.486.000	1.520.157,88	1.299.610,09	
Aufwand aus Währungsdifferenzen				
16	2.000	1.015,76	918,68	
98	1.000	163,94	127,43	
98	1.000	851,82	791,25	
Energie	98	1.386.000	1.451.691,70	1.237.701,30
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand				
16	99.000	8.411.074,66	427.125,80	
98	8.343.460,30		366.008,26	
98	99.000	67.614,36	61.117,54	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		10.842.000	22.453.752,72	9.652.998,45
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				2.631.453,91

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	vorl. Erfolg	Erfolg
		2025	2024	2023
Aufwendungen		131.862.000	224.195.362,30	101.142.559,35
<i>hie von finanziierungswirksam</i>		<i>131.352.000</i>	<i>221.136.181,98</i>	<i>100.621.241,02</i>
Nettoergebnis		-131.388.000	-222.993.599,48	-98.897.534,67
<i>hie von finanziierungswirksam</i>		<i>-130.878.000</i>	<i>-219.967.971,38</i>	<i>-99.648.295,30</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind Budgetmittel für die Basisabgeltung der Statistik Austria, der Personal- und Sachaufwand der Kommunikationsbehörde Austria, die Aufwendungen für die Wiener Zeitung, Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über die Förderung des qualitätsvollen Journalismus in Medien des Print- und Onlinebereichs, die Presse- und Publizistikförderung und des Österreichischen Staatsarchivs veranschlagt. Mit der BMG Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) wurden die gesamten Medienangelegenheiten, der Bereich der Kommunikationsbehörde Austria und die Wiener Zeitung ab 1.4.2025 in die UG 17 verschoben. Weitere Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus der Geldwertanpassung bei Personalaufwendungen im Bereich des Österreichischen Staatsarchivs.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit			5.398,85	47.168,36
16			5.290,60	47.143,36
98			108,25	25,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16		2.907,10	474,00
Einzahlungen aus Leistungen	98		108,25	25,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16			45.742,36
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		2.383,50	927,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		120.000	203.015,96	208.496,43
16			28.032,79	53.440,95
98		120.000	174.983,17	155.055,48
Einzahlungen aus Transfers	16	354.000	958.626,56	680.099,58
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	354.000	958.626,56	680.099,58
Sonstige Einzahlungen			4.565,81	1.906,24
16			4.000,00	934,13
98			565,81	972,11
Einzahlungen aus Geldstrafen	16		4.000,00	
Übrige sonstige Einzahlungen			565,81	1.906,24
	16			934,13
	98		565,81	972,11
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		474.000	1.171.607,18	937.670,61
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	98	3.000	2.810,96	2.190,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	98	3.000	2.810,96	2.190,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	2.810,96	2.190,00
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		477.000	1.174.418,14	939.860,61
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		6.765.000	6.715.105,95	6.052.844,69
16		276.000	814.618,15	595.043,37
98		6.489.000	5.900.487,80	5.457.801,32
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	27.000	20.895,53	18.193,22
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		91.000	82.181,65	79.383,53
16			3.000,00	2.350,00
98		91.000	79.181,65	77.033,53
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1.511.000	1.491.738,13	1.379.046,79
16			154.721,08	118.294,76
98		1.511.000	1.337.017,05	1.260.752,03
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		239.000	61.454,32	84.663,52
16		75.000	38.096,40	29.056,52
98		164.000	23.357,92	55.607,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	85.000	71.718,83	65.475,96
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		15.000	12.577,08	12.005,62
16			1.109,60	876,00
98		15.000	11.467,48	11.129,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		23.000	21.441,75	16.822,56
16		10.000	4.767,64	3.218,47
98		13.000	16.674,11	13.604,09
Auszahlungen aus Mieten	98	6.731.000	6.467.139,14	5.754.678,57
Auszahlungen aus Instandhaltung		248.000	278.324,18	249.213,04
16		17.000	21.123,46	18.817,46
98		231.000	257.200,72	230.395,58
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		74.000	44.003,90	44.884,69
16		73.000	43.835,96	44.877,12
98		1.000	167,94	7,57
Auszahlungen aus Reisen		15.000	10.417,81	10.405,78
16			707,67	488,43
98		15.000	9.710,14	9.917,35
Auszahlungen aus Werkleistungen		1.619.000	5.094.455,59	1.421.923,99
16		417.000	3.877.399,84	387.188,99
98		1.202.000	1.217.055,75	1.034.735,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		192.000	223.827,00	92.433,35
16		189.000	221.540,45	91.491,02
98		3.000	2.286,55	942,33
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	13.000	6.268,97	8.522,97
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	190.000	255.302,39	201.728,41
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1.487.000	9.840.012,40	1.629.629,83
16		1.000	8.343.601,04	366.125,39
98		1.486.000	1.496.411,36	1.263.504,44
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	991,94	910,20
16		1.000	165,06	125,39
98		1.000	826,88	784,81
Auszahlungen aus Energie	98	1.386.000	1.427.884,72	1.203.159,34
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		99.000	8.411.135,74	425.560,29
16			8.343.435,98	366.000,00
98		99.000	67.699,76	59.560,29
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		19.325.000	30.696.864,62	17.121.856,52
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	57.219.000	64.231.000,00	57.200.519,64
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	57.219.000	64.231.000,00	57.200.519,64
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	12.000	11.802,50	11.642,50
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000	11.802,50	11.642,50
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	45.625.000	61.461.000,00	16.500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	45.625.000	61.461.000,00	16.500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	35.875.000	44.901.000,00	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.410.000	64.907.469,31	9.470.712,75

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.410.000 112.266.000	64.907.469,31 190.611.271,81	9.470.712,75 83.182.874,89
Summe Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	324.000 106.000 218.000	435.836,51 39.577,15 396.259,36	409.601,81 211.285,59 198.316,22
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16 98	299.000 86.000 213.000	427.060,10 30.800,74 396.259,36	401.512,64 203.196,42 198.316,22
Auszahlungen aus dem Zugang von Kulturgütern	16	20.000	8.776,41	8.089,17
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	98	1.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	16		16.000.000,00	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		325.000	16.435.836,51	409.601,81
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	98	8.000	4.000,00	7.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	98	8.000	4.000,00	7.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	4.000,00	7.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		131.924.000	237.747.972,94	100.721.633,22
Nettogeldfluss		-131.447.000	-236.573.554,80	-99.781.772,61

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind Budgetmittel für die Basisabgeltung der Statistik Austria, der Personal- und Sachaufwand der Kommunikationsbehörde Austria, die Aufwendungen für die Wiener Zeitung, Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über die Förderung des qualitätsvollen Journalismus in Medien des Print- und Onlinebereichs, die Presse- und Publizistikförderung und des Österreichischen Staatsarchivs veranschlagt. Mit der BMG Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) wurden die gesamten Medienangelegenheiten, der Bereich der Kommunikationsbehörde Austria und die Wiener Zeitung ab 1.4.2025 in die UG 17 verschoben. Weitere Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus der Geldwertanpassung bei Personalaufwendungen im Bereich des Österreichischen Staatsarchivs.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	109,000	33.716,000	116,000	37.961,000	97,500	32.382,500	101,000
Summe	109,000	33.716,000	116,000	37.961,000	97,500	32.382,500	101,000	32.940,250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget sind die Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen des Österreichischen Staatsarchivs und der Kommunikationsbehörde Austria (bis 31. März 2025) enthalten.

I.C Detailbudgets
10.01.05 Digitalisierung
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Hoher Nutzen der E-Government-Anwendungen des Bundeskanzleramts für die Bürgerinnen und Bürger

Ziel 2

Hoher Nutzen der E-Government-Anwendungen des Bundeskanzleramts für die Unternehmen

Ziel 3

Hoher Nutzen der E-Government-Anwendungen des Bundeskanzleramts für öffentliche Verwaltungseinrichtungen

Ziel 4

Hoher Beitrag des Bundeskanzleramts zur Steigerung der digitalen Kompetenzen innerhalb der österreichischen Bevölkerung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1, 2, 3	Angebot von ausgewählten digitalen Verwaltungsverfahren für die Unternehmen mit Schwerpunkt auf das Once-Only-Prinzip	Zielzustand per 31.12.2025 Die Registeranbindungen an den Register- und Systemverbund (RSV) wurden fortgeführt. Weitere Ausbaustufen der vereinfachten Gewerbeanmeldung wurden umgesetzt. Use-Cases, wie Unterstützung der Familienkarte Kärnten, werden fertiggestellt. Der RSV wird für Verwaltungsverfahren verfügbar gemacht.	Istzustand per 31.12.2024: Weitere Register wurden an den RSV angebunden (z.B.: Teilnehmerverzeichnis; EDM Codelisten). Die Weiterentwicklung um den PVP-Standard einzuhalten wurde abgeschlossen. Produktivsetzung folgender Use-Cases ist erfolgt Automatisierung der Gewerbeanmeldung; Umsetzung der Familienlastenausgleichsfonds-Novelle; Unterstützung des Wirtschaftsförderungsportals Oberösterreich; Bereitstellung von Einkommensnachweisen für Beitragsförderungen der Stadt Graz.
		Zielzustand per 31.12.2025: Der Entwurf der Informationsverpflichtungsdatenbank-Verordnung (IVDB VO) liegt vor und befindet sich in politischer Abstimmung	Istzustand per 31.12.2024: Ein Rohentwurf der IVDB VO liegt vor
1, 2, 3	Ausbau der Plattform Unternehmensserviceportal (USP) für Unternehmen sowie Erweiterung der Online-Services	Zielzustand per 31.12.2025: Es stehen den am USP registrierten Unternehmen weitere angebundene Behördenverfahren im USP zur Verfügung	Istzustand per 31.10.2024: Es stehen den am USP registrierten Unternehmen 137 angebundene Behördenverfahren im USP zur Verfügung

		<p>Zielzustand per 31.12.2025: Die Registrierung von Kapitalgesellschaften sowie Gesellschaften, die mehr als eine vertretungsbefugte Person vorweisen, wurde evaluiert. Ein fertiges Konzept zur Verbesserung der dazu notwendigen Registrierungsprozesse liegt vor.</p> <p>Zielzustand per 31.12.2025: Die letzte Phase der Ablöse der USP-Access-Management-Komponente ist evaluiert und befindet sich in Umsetzung (=Verwaltungssystem der Zugriffsrechte für USP)</p> <p>Zielzustand per 31.12.2025: Die technische Umsetzung der Formulare der eGründung am Unternehmensserviceportal wurde von Grund auf erneuert. Diese Formulare erfüllen alle Anforderungen gemäß Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2 AA und sorgen somit für optimale Barrierefreiheit.</p>	<p>Istzustand per 31.10.2024: Die Registrierung von Einzelunternehmen mittels einzelvertretungsbefugter Person für das USP steht in einer neuen, modernen und benutzerfreundlichen Anwendung zur Verfügung</p> <p>Istzustand per 31.10.2024: Die Ablöse des USP Access Managements wurde erfolgreich umgesetzt, eine zweite Phase zu dessen Stabilisierung hat begonnen</p> <p>Istzustand per 31.12.2024: Das FlexKapGG bzw. GesRÄG 2023 sieht vor, dass eine vereinfachte elektronische Gründung gemäß § 9a GmbHG auch für die neue flexible Kapitalgesellschaft zulässig ist. Diese Möglichkeit wurde mit 2.1.2024 im USP umgesetzt. 2024 fanden bereits 135 Gründungen von Einpersonen-FlexKapG via USP statt.</p>
1, 2, 3	Aufbau einer einheitlichen Plattform oesterreich.gv.at für Bürgerinnen und Bürger mit dazugehörigen Anwendungen	<p>Zielzustand per 31.12.2025: Über den elektronischen Identitätsnachweis (E-ID) können Attribute über staatliche Register (z.B. Hauptwohnsitzadresse) ausgegeben werden. Eine neue benutzerfreundliche App zum Anmelden und Signieren steht zur Verfügung. Dabei wurde eine barrierefreie Alternative zur Biometrie geschaffen. Oesterreich.gv.at ist benutzerfreundlicher gestaltet.</p> <p>Zielzustand per 31.12.2025: Eine Erweiterung des Zulassungsscheins für Kraftfahrzeuge zur Weitergabe an andere Personen steht zur Verfügung. Weitere Aus-/Nachweise wurden analysiert. Dabei wurde eine barrierefreie Alternative zur Biometrie geschaffen.</p> <p>Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der Teilnehmenden an der eZustellung: 1,25 Mio.; Anzahl der versendenden Behörden: 2.800</p>	<p>Istzustand per 31.12.2024: Vollbetrieb der E-ID steht zur Verfügung. Weitere Online-Services auf oesterreich.gv.at u. der App "Digitales Amt" wurden geprüft (z. B. Dokumentenmappe, Anmeldung Eheschließung). Eine Studie zur Digitalisierung weiterer Amtswege liegt vor. Benutzerführung u. techn. Architektur wurden für einzelne Services modernisiert (etwa Wohnsitzmeldung). Ein digitaler Identitätsnachweis und Altersnachweis stehen zur Verfügung.</p> <p>Istzustand per 31.12.2024: Vollbetrieb der E-ID steht zur Verfügung. Weitere Online-Services auf oesterreich.gv.at u. der App "Digitales Amt" wurden geprüft (z. B. Dokumentenmappe, Anmeldung Eheschließung). Eine Studie zur Digitalisierung weiterer Amtswege liegt vor. Benutzerführung u. techn. Architektur wurden für einzelne Services modernisiert (etwa Wohnsitzmeldung). Ein digitaler Identitätsnachweis und Altersnachweis stehen zur Verfügung.</p> <p>Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Teilnehmenden an der eZustellung: 1,1 Mio.; Anzahl der versendenden Behörden: 2.600</p>

Bundesvoranschlag 2025

1, 2, 4	Weitere Umsetzung einer österreichweiten, übergreifenden „Digitalen Kompetenzinitiative“ (DKO) ausgehend von der EU-Strategie Digitale Dekade sowie Target Indicators DESI (Digital Economy and Society Index)	Zielzustand per 31.12.2025: Es gibt bundesweite (Weiter-) Bildungsangebote für Bürgerinnen und Bürger zu digitalen Basiskompetenzen, abrufbar via digitalekompetenzen.gv.at	Istzustand per 31.12.2024: Ein bundesweites Programm zur Steigerung von Digitalen Kompetenzen bei Bürgerinnen und Bürgern ist in Vorbereitung
		Zielzustand per 31.12.2025: Umsetzung des Arbeitsprogramms der DKO-Geschäftsstelle „Digitale Kompetenzen“ in der österreichischen Agentur für Bildung und Internationalisierung (OeAD). Der nationale Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen ist entwickelt und wird ausgerollt.	Istzustand per 31.12.2024: DKO-Geschäftsstelle „Digitale Kompetenzen“ in der OeAD wurde eingerichtet, Arbeitsprogramm wurde erstellt
1, 2, 4	Schaffung von Rahmenbedingungen für ein innovationsförderndes Ökosystem für Künstliche Intelligenz (KI)- & Datenmanagement unter besonderer Berücksichtigung von Regulierung, Forschung und Entwicklung	Zielzustand per 31.12.2025: Nach Maßgabe der rechtlichen Vorgaben wurden die Planungen bzw. Umsetzungsarbeiten auf fachlicher Ebene im Hinblick auf die Einrichtung und Benennung der notwendigen Behörden und Stellen gemäß AI Act, Data Act und Data Governance Act finalisiert. Eine gesamtheitliche Governancestruktur für KI & Daten wurde etabliert.	Istzustand per 31.12.2024: Erste Vorbereitungen und Einleitungen der nationalen Umsetzung der EU-Rechtsakte, insbesondere Data Act und Artificial Intelligence Act (AI Act), haben stattgefunden. Es gibt keine gesamtheitliche Governancestruktur für die zusammenhängenden Themen KI & Daten auf Bundesebene.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz (BGBl. Nr. 76/1986); E-Government-Gesetz (BGBl. I Nr. 10/2004); Zustellgesetz (BGBl. Nr. 200/1982); Unternehmensserviceportalgesetz (BGBl. I Nr. 52/2009); IKT-Konsolidierungsgesetz (BGBl. I Nr. 35/2012); Bundesgesetzbuchblattgesetz (BGBl. I Nr. 100/2003); Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (BGBl. I Nr. 50/2016); Web-Zugänglichkeits-Gesetz (BGBl. I Nr. 59/2019); Daten-Governance-Rechtsakt (Verordnung (EU) 2022/868); Daten-Verordnung (Verordnung (EU) 2023/2854); eDIAS-VO (Verordnung (EU) 2024/1183); Verordnung über künstliche Intelligenz (Verordnung (EU) 2024/1689); Gehaltsgesetz 1956 (BGBl. 54/1956); Reisegebührenvorschrift 1955 (BGBl. Nr. 133/1955); Vertragsbediensteten gesetz 1948 (BGBl. 86/1948);

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		27.000	59.327,28	
16	27.000	5.701,28		
49		53.626,00		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		27.000	59.327,28	
16	27.000	5.701,28		
49		53.626,00		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		27.000	59.327,28	
16	27.000	5.701,28		
49		53.626,00		
Sonstige Erträge	16		19.373,85	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		19.373,85	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		27.000	78.701,13	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		27.000	59.327,28	
Erträge		27.000	78.701,13	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		27.000	59.327,28	
Personalaufwand				
Bezüge	16	3.860.000	3.786.624,99	
Mehrdienstleistungen	16	100.000	105.465,41	
Sonstige Nebengebühren	16	294.000	428.936,67	
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	994.000	911.691,12	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	850.000	576.655,54	
Freiwilliger Sozialaufwand	16	25.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	9.000	5.156,62	
Summe Personalaufwand		6.132.000	5.814.530,35	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5.282.000	5.257.081,11	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	80.000	86.445,20	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	80.000	86.445,20	
Summe Transferaufwand		80.000	86.445,20	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		80.000	86.445,20	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	3.000.000	26.606,58	
Mieten	16	1.101.000	209.732,66	
Instandhaltung	16	25.000	89,11	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	30.000	15.743,84	
Reisen	16	50.000	17.633,73	
Aufwand für Werkleistungen		46.572.000	59.098.053,67	
	16	46.572.000	54.349.721,64	
	99		4.748.332,03	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	5.796.000	3.691.413,73	
Transporte durch Dritte	16	47.000	27.042,68	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	50.000	1.124,11	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16		197,66	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.887.000	11.291,22	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16		7,27	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.887.000	11.283,95	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		58.558.000	63.098.928,99	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58.508.000</i>	<i>63.097.804,88</i>	
Aufwendungen		64.770.000	68.999.904,54	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>63.870.000</i>	<i>68.441.331,19</i>	
Nettoergebnis		-64.743.000	-68.921.203,41	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-63.843.000</i>	<i>-68.382.003,91</i>	

Erläuterungen:

Im Zuge der BMG Novelle 2024 (BGBl. I Nr. 44/2024) wurde das Detailbudget 15.01.05 „Digitalisierung und E-Government“ mit 1. Mai 2024 in das Detailbudget 10.01.05 „Digitalisierung und E-Government“ übergeleitet. Die veranschlagten Mittel sind im Wesentlichen zur Bestreitung des Personal- und Sachaufwandes sowie für den laufenden Betrieb bereits umgesetzter Projekte und weiterer Digitalisierungsvorhaben vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		27.000	59.327,28	
16	27.000	5.701,28		
49		53.626,00		
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		27.000	59.327,28	
16	27.000	5.701,28		
49		53.626,00		
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		27.000	59.327,28	
16	27.000	5.701,28		
49		53.626,00		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		27.000	59.327,28	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		29.000	4.682,64	
16	28.000	3.722,64		
61	1.000	960,00		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		29.000	4.682,64	
16	28.000	3.722,64		
61	1.000	960,00		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		29.000	4.682,64	
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		56.000	64.009,92	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	3.860.000	3.792.776,55	
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	100.000	91.274,28	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	294.000	379.687,07	
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	994.000	908.858,81	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuschwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	130.000	83.995,20	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	25.000	2.747,40	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	9.000	5.088,95	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	3.000.000	4.800,00	
Auszahlungen aus Mieten	16	1.101.000	236.604,14	
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	25.000	89,11	
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	30.000	14.997,43	
Auszahlungen aus Reisen	16	50.000	17.633,73	
Auszahlungen aus Werkleistungen		46.572.000	59.147.959,97	
	16	46.572.000	54.005.944,49	
	99		5.142.015,48	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	5.796.000	3.624.974,39	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	47.000	29.453,13	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16		197,66	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.887.000	7.616,09	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			7,27
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.887.000	7.608,82	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		63.920.000	68.348.753,91	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	80.000	84.400,00	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	80.000	84.400,00	
Summe Auszahlungen aus Transfers		80.000	84.400,00	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		64.000.000	68.433.153,91	
Nettogeldfluss		-63.944.000	-68.369.143,99	

Erläuterungen:

Im Zuge der BMG Novelle 2024 (BGBl. I Nr. 44/2024) wurde das Detailbudget 15.01.05 „Digitalisierung und E-Government“ mit 1. Mai 2024 in das Detailbudget 10.01.05 „Digitalisierung und E-Government“ übergeleitet. Die veranschlagten Mittel sind im Wesentlichen zur Bestreitung des Personal- und Sachaufwandes sowie für den laufenden Betrieb bereits umgesetzter Projekte und weiterer Digitalisierungsvorhaben vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	55,000	24.715,000	52,000	23.176,000	45,975	20.338,425	0,000
ADV		48,000	22.854,000	51,000	24.156,000	24,875	11.742,250	0,000
Summe	103,000	47.569,000	103,000	47.332,000	70.850	32.080,675	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget sind die Personalauszahlungen der Sektion „Digitalisierung und E-Government“ enthalten.

**I.C Detailbudgets
10.01.06 Integration
Erläuterungen**

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.06 Integration

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Bedarfsorientierte Beratungsangebote des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) (Gleichstellungsziel)

Ziel 2

Hohe Teilnahmefrequenz von Frauen an Werte- und Orientierungskursen des ÖIF (Gleichstellungsziel)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Bereitstellung von bedarfsorientierten Beratungsangeboten durch den ÖIF (Gleichstellungsmaßnahme) Anmerkung: Die Zielzustände der Maßnahmenkennzahlen fallen geringer als die Istzustände aus, da infolge des einzudämmenden Familiennachzugs die Beratungsangebote voraussichtlich weniger stark nachgefragt werden	Zielzustand per 31.12.2025: Beratungskontakte des ÖIF: gesamt ≥ 150.000 , weiblich $\geq 45\%$, männlich $\geq 55\%$	Istzustand per 31.12.2024: Beratungskontakte des ÖIF: gesamt = 229.897, weiblich = 45%, männlich = 55%
2	Abhaltung von Wertekursen unter Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2025: $\geq 70\%$ Wertekurs Teilnehmerinnen im Verhältnis zu unterzeichneten Integrationserklärungen durch Frauen und Mädchen	Istzustand per 31.12.2024: 73 % Wertekurs Teilnehmerinnen im Verhältnis zu unterzeichneten Integrationserklärungen durch Frauen und Mädchen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Integrationsgesetz (BGBl. I Nr. 68/2017); Asylgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 100/2005); Sozialhilfe-Grundsatzgesetz (BGBl. I Nr. 41/2019)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.06 Integration
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Vergütungen innerhalb des Bundes		2.284.000	16.218.389,85	9.504.454,67
<i>09</i>			2.591.582,49	1.682.897,83
<i>16</i>		2.284.000	13.626.807,36	7.821.556,84
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		2.284.000	16.218.389,85	9.504.454,67
Erträge hievon finanziierungswirksam		2.284.000	16.218.389,85	9.504.454,67
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		62.320.000	167.993.117,22	140.047.639,83
<i>09</i>		43.452.000	50.431.632,52	57.098.066,70
<i>16</i>		18.868.000	117.561.484,70	82.949.573,13
Transfers an die Bundesfonds		62.320.000	167.993.117,22	140.047.639,83
<i>09</i>		43.452.000	50.431.632,52	57.098.066,70
<i>16</i>		18.868.000	117.561.484,70	82.949.573,13
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.984.000	16.872.007,01	20.515.984,81
<i>09</i>		8.500.000	10.202.357,36	9.152.476,86
<i>16</i>		5.484.000	6.669.649,65	11.363.507,95
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.984.000	16.872.007,01	20.515.984,81
<i>09</i>		8.500.000	10.202.357,36	9.152.476,86
<i>16</i>		5.484.000	6.669.649,65	11.363.507,95
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		76.304.000	184.865.124,23	160.563.624,64
Betrieblicher Sachaufwand		76.304.000	184.865.124,23	160.563.624,64
Aufwand für Werkleistungen		1.655.000	2.084.787,88	3.506.684,43
<i>09</i>		168.000	274.369,14	432.972,43
<i>16</i>		1.487.000	1.810.418,74	3.073.712,00
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund			839.184,85	538.921,71
Transporte durch Dritte			2.540,38	4.978,41
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		7.000	0,24	1.079,12
Aufwand aus Währungsdifferenzen			0,24	3,44
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		7.000		1.075,68
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		1.662.000	2.926.513,35	4.051.663,67
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		77.966.000	187.791.637,58	164.615.288,31
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-75.682.000	-171.573.247,73	-155.110.833,64
		-75.682.000	-171.573.247,73	-155.110.833,64

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Agenden für Integrationsangelegenheiten abgebildet. Die Veränderung zum Vorjahr entsteht im Wesentlichen durch Anpassungen im Bereich des Deutschkursangebots gemäß § 4 IntG für Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Ukraine-Vertriebene.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.06 Integration
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		2.284.000	16.218.389,85	9.504.454,67
09			2.591.582,49	1.682.897,83
16		2.284.000	13.626.807,36	7.821.556,84
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		2.284.000	16.218.389,85	9.504.454,67
09			2.591.582,49	1.682.897,83
16		2.284.000	13.626.807,36	7.821.556,84
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.284.000	16.218.389,85	9.504.454,67
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.284.000	16.218.389,85	9.504.454,67
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen		1.655.000	2.081.830,88	3.511.149,66
09		168.000	274.369,14	436.937,66
16		1.487.000	1.807.461,74	3.074.212,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund			839.700,15	538.406,41
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte			2.657,39	4.865,08
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		16	7.000	1.075,68
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		16	7.000	1.075,68
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.662.000	2.924.188,42	4.055.496,83
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		62.320.000	167.990.223,47	140.032.490,83
09		43.452.000	50.428.738,77	57.082.917,70
16		18.868.000	117.561.484,70	82.949.573,13
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds		62.320.000	167.990.223,47	140.032.490,83
09		43.452.000	50.428.738,77	57.082.917,70
16		18.868.000	117.561.484,70	82.949.573,13
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.984.000	16.885.594,74	20.511.715,01
09		8.500.000	10.215.945,09	9.148.207,06
16		5.484.000	6.669.649,65	11.363.507,95
Summe Auszahlungen aus Transfers		13.984.000	16.885.594,74	20.511.715,01
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		8.500.000	10.215.945,09	9.148.207,06
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5.484.000	6.669.649,65	11.363.507,95
Nettogeldfluss		76.304.000	184.875.818,21	160.544.205,84
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		77.966.000	187.800.006,63	164.599.702,67
Nettogeldfluss		-75.682.000	-171.581.616,78	-155.095.248,00

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Agenden für Integrationsangelegenheiten abgebildet. Die Veränderung zum Vorjahr entsteht im Wesentlichen durch Anpassungen im Bereich des Deutschkursangebots gemäß § 4 IntG für Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Ukraine-Vertriebene.

I.C Detailbudgets
10.01.07 Kultus und Volksgruppen
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.07 Kultus und Volksgruppen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Im Kultusbereich sind Kirchen, Religionsgemeinschaften, Bürgerinnen und Bürger laufend über neue Entwicklungen informiert

Ziel 2

Information für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung durch aktuelle Darstellungen und Unterlagen auf der Website des Kultusamts - Bundeskanzleramt

Ziel 3

Die Förderungsmittel für Volksgruppen des Bundeskanzleramts werden auf Basis wirkungsorientierter Zielsetzungen gewährt

Ziel 4

Die Förderungsmittel des Bundeskanzleramts für verfolgte religiöse Minderheiten werden entsprechend den in der Sonderrichtlinie "Internationale Religionsfreiheit 2024-2028" verankerten wirkungsorientierten Zielen gewährt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Abhaltung von Dialogveranstaltungen zwischen Staat, Kirchen und Religionsgesellschaften	Zielzustand per 31.12.2025: Anzahl der abgehaltenen Dialogempfänge >= 5	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der abgehaltenen Dialogempfänge = 5
2	Stärkung der Webpräsenz des Kultusamts und kultusrechtliche Information	Zielzustand per 31.12.2025: Die Information des Kultusamts auf der Website bundeskanzleramt.gv.at ist ausgebaut und ist zeitnah aktualisiert, z.B.: rechtliche Grundlagen, Kundmachungen und weiterführende Informationen	Istzustand per 31.12.2024: Das Religionsrechtsverzeichnis ist aktualisiert und über die Website des Bundeskanzleramts für die Öffentlichkeit abrufbar.
		Zielzustand per 31.12.2025: Die Festschrift 175 Jahre Kultusamt wurde ins Englische übersetzt und ist für die Öffentlichkeit via bundeskanzleramt.gv.at abrufbar	Istzustand per 31.12.2024: Die Festschrift 175 Jahre Kultusamt wurde erstellt und veröffentlicht
3	Fortlaufende Implementierung des wirkungsorientierten Berichtswesens im Rahmen der Volksgruppenförderung Anmerkung: Die konkreten Istzustände der Wirkungsindikatoren werden in jährlich erscheinenden Bericht über die Volksgruppenförderung ausgewiesen. Empfehlungen betreffend die Volksgruppenförderung werden überwiegend vom weisungsfreien Volksgruppenbeirat beschlossen	Zielzustand per 31.12.2025: Bericht über die Volksgruppenförderung 2024 wird 2025 erstellt und dem Ministerrat vorgelegt werden	Istzustand per 31.12.2024: Bericht über die Volksgruppenförderung 2023 wurde erstellt und am 31.01.2025 im Ministerrat angenommen

Bundesvoranschlag 2025

4	<p>Förderungsauftrag im Hinblick auf die Sonderrichtlinie „Internationale Religionsfreiheit 2024-2028“</p> <p>Anmerkung: Laut Ministerratsvortrag vom 02.08.2024 (der die Grundlage des Förderauftrags vom Herbst 2024 ist) zählen zu den geografischen Schwerpunkten der Nahe Osten, Afghanistan und Region sowie Westafrika und Ostafrika</p>	<p>Zielzustand per 31.12.2025: Der Förderungsauftrag des Jahres 2025 ist abgeschlossen. Die daraus hervorgegangenen Förderungsnehmer/innen haben die vom BKA unterzeichneten Förderungsverträge erhalten.</p>	<p>Istzustand per 21.03.2025: Im Rahmen des Förderungsauftrags vom Herbst 2024 wurden im Jänner 2025 durch die Auswahlkommission zwei Projekte mit einer Gesamtsumme von 704.753,17 Euro ausgewählt. Die Förderungsverträge wurden von den beiden Fördernehmern unterzeichnet und an das BKA übermittelt.</p>
---	---	---	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften (BGBl. I Nr. 19/1998); Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich zur Regelung von vermögensrechtlichen Beziehungen (BGBl. Nr. 195/1960); Bundesgesetz vom 6. Juli 1961 über äußere Rechtsverhältnisse der Evangelischen Kirche (BGBl. Nr. 182/1961); Bundesgesetz vom 26. Oktober 1960 über finanzielle Leistungen an die altkatholische Kirche (BGBl. Nr. 221/1960); Gesetz vom 21. März 1890, betreffend die Regelung der äußeren Rechtsverhältnisse der israelitischen Religionsgesellschaft (RGBl. Nr. 57/1890); Islamgesetz 2015 (BGBl. I Nr. 39/2015); Bundesgesetz vom 23. Juni 1967 über äußere Rechtsverhältnisse der griechisch-orientalischen Kirche in Österreich (BGBl. Nr. 229/1967); Bundesgesetz über äußere Rechtsverhältnisse der orientalisch-orthodoxen Kirchen in Österreich (BGBl. I Nr. 20/2003); Volksgruppengesetz (BGBl. Nr. 396/1976); Verordnung über die Sitzungsgelder für die Mitglieder der Volksgruppenbeiräte (BGBl. Nr. 329/1979); Sonderrichtlinie "Internationale Religionsfreiheit 2024-2028"

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.07 Kultus und Volksgruppen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16		2.624,44	1.778,42
Summe Finanzerträge			2.624,44	1.778,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			2.624,44	1.778,42
Erträge			2.624,44	1.778,42
hievon finanzierungswirksam			2.624,44	1.778,42
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen				
	16	79.678.000	88.787.600,35	85.377.599,79
		8.379.000	7.601.734,75	7.605.779,79
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	84	71.299.000	81.185.865,60	77.771.820,00
	16	79.678.000	88.787.600,35	85.377.599,79
		8.379.000	7.601.734,75	7.605.779,79
	84	71.299.000	81.185.865,60	77.771.820,00
Summe Transferaufwand		79.678.000	88.787.600,35	85.377.599,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		79.678.000	88.787.600,35	85.377.599,79
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen				
	16	150.000	72.985,24	97.527,30
		150.000	72.985,24	91.777,30
	84			5.750,00
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			16.918,67
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.000	40.626,21	4.902,08
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16		1,34	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.000	40.624,87	4.902,08
Summe Betrieblicher Sachaufwand		155.000	113.611,45	119.348,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		155.000	113.507,95	102.429,38
Aufwendungen		79.833.000	88.901.211,80	85.496.947,84
hievon finanzierungswirksam		79.833.000	88.901.108,30	85.480.029,17
Nettoergebnis		-79.833.000	-88.898.587,36	-85.495.169,42
hievon finanzierungswirksam		-79.833.000	-88.898.483,86	-85.478.250,75

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die ständigen Leistungen an gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften, die Werkleistungen in Folge der Novellierung des Islamgesetzes 2015, die Angelegenheiten der Volksgruppenförderungen und die Förderungen im Bereich des Schutzes religiöser Minderheiten enthalten. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen durch Anpassungen im Bereich der Werkleistungen, bei den Förderungen zum Schutz religiöser Minderheiten sowie bei den Volksgruppenförderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.07 Kultus und Volksgruppen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		1.979,21	1.214,65
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		1.979,21	1.214,65
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			1.979,21	1.214,65
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			1.979,21	1.214,65
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	150.000	69.071,15	86.726,73
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	84	150.000	69.071,15	80.976,73
				5.750,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		155.000	110.983,72	89.800,91
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	79.678.000	88.790.361,91	85.419.324,91
	84	8.379.000	7.604.496,31	7.647.504,91
		71.299.000	81.185.865,60	77.771.820,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		79.678.000	88.790.361,91	85.419.324,91
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		79.833.000	88.901.345,63	85.509.125,82
Nettogeldfluss		-79.833.000	-88.899.366,42	-85.507.911,17

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die ständigen Leistungen an gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften, die Werkleistungen in Folge der Novellierung des Islamgesetzes 2015, die Angelegenheiten der Volksgruppenförderungen und die Förderungen im Bereich des Schutzes religiöser Minderheiten enthalten. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen durch Anpassungen im Bereich der Werkleistungen, bei den Förderungen zum Schutz religiöser Minderheiten sowie bei den Volksgruppenförderungen.

I.C Detailbudgets
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.02	DB 10.02.01
	Frauen u. Gleichste.	Frauen u. Gleichste.
Transferaufwand	0,609	0,609
Betrieblicher Sachaufwand	0,049	0,049
Aufwendungen	0,658	0,658
Nettoergebnis	-0,658	-0,658

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	GB 10.02	DB 10.02.01
	Frauen u. Gleichste.	Frauen u. Gleichste.
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	0,049	0,049
Auszahlungen aus Transfers	0,609	0,609
Auszahlungen (allgemeine Geburung)	0,658	0,658
Nettogeldfluss	-0,658	-0,658

I.C Detailbudgets
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Erläuterungen

Globalbudget 10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung

Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Gründungsverträge der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 11957E/TXT; Staatsgrundgesetz (RGBl. Nr. 142/1867); Bundes-Verfassungsgesetz (BGBl. Nr. 1/1930); Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (BGBl. Nr. 100/1993); Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (BGBl. III Nr. 164/2014); Gewaltschutzgesetz 2019 (BGBl. I Nr. 105/2019); Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über Schutzunterkünfte und Begleitmaßnahmen für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16		1.828,31	1.833,73
Summe Finanzerträge			1.828,31	1.833,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.828,31</i>	<i>1.833,73</i>
Erträge			1.828,31	1.833,73
hievon finanzierungswirksam			1.828,31	1.833,73
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger			600.000	5.800.000,00
	09		600.000	2.800.000,00
	16			3.000.000,00
Transfers an die Bundesfonds	09	600.000	2.800.000,00	2.400.000,00
Transfers an Länder	16			3.000.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen			9.000	17.131.182,86
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16		9.000	17.131.182,86
Summe Transferaufwand			609.000	22.931.182,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>609.000</i>	<i>22.931.182,86</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			7.212,00
Mieten	16			18.713,74
Aufwand für Werkleistungen	16		49.000	10.319.135,18
Transporte durch Dritte	16			258,40
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			4.486,07
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			8.962,34
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			8.962,34
Summe Betrieblicher Sachaufwand			49.000	10.347.069,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>49.000</i>	<i>10.347.069,66</i>
Aufwendungen			658.000	33.278.252,52
hievon finanzierungswirksam			658.000	33.278.252,52
Nettoergebnis			-658.000	-33.276.424,21
hievon finanzierungswirksam			-658.000	-33.276.424,21
				-23.982.332,91
				-23.977.837,78

Erläuterungen:

Mit der BMG Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) wurden die Frauenangelegenheiten und Gleichstellung in die UG 31 verschoben.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		1.785,33	1.737,62
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		1.785,33	1.737,62
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			1.785,33	1.737,62
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			1.785,33	1.737,62
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			7.212,00
Auszahlungen aus Mieten	16		18.713,74	1.260,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	49.000	10.641.568,47	9.518.896,24
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16		8.962,34	7.458,06
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16		8.962,34	7.458,06
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		49.000	10.669.244,55	9.534.826,30
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen an die Bundesfonds	09	600.000	5.800.000,00	5.400.000,00
Auszahlungen an Länder	16	600.000	2.800.000,00	2.400.000,00
Auszahlungen an private Haushalte/Institutionen	16		3.000.000,00	3.000.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	600.000	2.800.000,00	2.400.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		609.000	22.930.755,45	14.765.173,65
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		658.000	33.600.000,00	24.299.999,95
Nettogeldfluss		-658.000	-33.598.214,67	-24.298.262,33

Erläuterungen:

Mit der BMG Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) wurden die Frauenangelegenheiten und Gleichstellung in die UG 31 verschoben.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen			0,018
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung			0,018
 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,571	2,613	0,970
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten		0,462	0,074
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,348	0,065
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,546	1,794	0,822
Auszahlungen aus dem Zugang von Kulturgütern	0,020	0,009	0,008
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,011	0,155	0,227
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen		16,710	
 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit			
1,582	19,478	1,196	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,065	0,039	0,031
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,065	0,039	0,031
 Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
0,065	0,039	0,031	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,108	0,041	0,051
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,108	0,041	0,051
 Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
0,108	0,041	0,051	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	76	84
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	5,867		5,744	0,003	
Erträge	5,867		5,744	0,003	
Personalaufwand	88,735		80,257		
Transferaufwand	386,446	52,556	262,579		71,299
Betrieblicher Sachaufwand	155,058	0,283	144,885	0,005	
Aufwendungen	630,239	52,839	487,721	0,005	71,299
Nettoergebnis	-624,372	-52,839	-481,977	-0,002	-71,299

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

76 Gesundheitswesen

84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten

98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche
98
0,120
0,120
8,478
0,012
9,885
18,375
-18,255

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	76
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	5,867		5,744		0,003
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,065		0,061	0,001	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	5,932		5,805	0,001	0,003
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	238,093	0,283	219,538		0,005
Auszahlungen aus Transfers	386,446	52,556	262,579		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,582		1,363		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,108		0,100		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	626,229	52,839	483,580		0,005
Nettogeldfluss	-620,297	-52,839	-477,775	0,001	-0,002

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche	
84	98
	0,120
	0,003
	0,123
71,299	18,267
	0,012
	0,219
	0,008
71,299	18,506
-71,299	-18,383

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2025
Detailbudget 10.01.94 Personalämter des BKA
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		4.014.000	3.770.990,57	4.259.523,37
16		4.014.000	3.575.578,62	4.146.478,46
98			195.411,95	113.044,91
Erträge aus Transfers von Unternehmen		4.014.000	3.770.990,57	4.259.523,37
16		4.014.000	3.575.578,62	4.146.478,46
98			195.411,95	113.044,91
Sonstige Erträge		16	-100.879,51	-57.153,73
Übrige sonstige Erträge		16	-100.879,51	-57.153,73
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		4.014.000	3.670.111,06	4.202.369,64
Erträge hievon finanziierungswirksam		4.014.000	3.670.111,06	4.202.369,64
Personalaufwand		4.014.000	3.670.111,06	4.202.369,64
Bezüge		4.014.000	3.670.111,06	4.202.369,64
Mehrdienstleistungen				
Sonstige Nebengebühren				
Gesetzlicher Sozialaufwand				
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube				
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand				
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		4.000.000	3.669.982,34	4.201.883,94
hievon finanziierungswirksam		4.000.000	3.669.982,34	4.201.883,94
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen		16	14.000	353,81
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		16		131,89
Aufwand aus Währungsdifferenzen		16		131,89
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		14.000	128,72	485,70
hievon finanziierungswirksam		14.000	128,72	485,70
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		4.014.000	3.670.111,06	4.202.369,64
Nettoergebnis		4.014.000	3.670.111,06	4.202.369,64

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2025
Detailbudget 10.01.94 Personalämter des BKA
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	4.014.000	3.676.582,06	4.203.767,33
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	4.014.000	3.676.582,06	4.203.767,33
Sonstige Einzahlungen	16		-100.879,51	-57.153,73
Übrige sonstige Einzahlungen	16		-100.879,51	-57.153,73
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4.014.000	3.575.702,55	4.146.613,60
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4.014.000	3.575.702,55	4.146.613,60
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	3.610.000	3.330.308,23	3.750.789,79
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	20.000	14.632,74	16.929,44
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	47.000	4.153,72	35.383,57
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	260.000	217.319,63	249.006,44
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	50.000		88.580,41
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	13.000	9.164,30	5.435,00
Auszahlungen aus Reisen	16	14.000		353,81
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16		123,93	135,14
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16		123,93	135,14
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.014.000	3.575.702,55	4.146.613,60
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.014.000	3.575.702,55	4.146.613,60
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
10.01.01	Ressortübergreifende Vorhaben	Leiter/in der Sektion I
10.01.02	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
10.01.03	Informationstätigkeit	Leiter/in der Sektion I
10.01.04	Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	Leiter/in der Sektion I
10.01.05	Digitalisierung	Leiter/ in der Sektion I
10.01.06	Integration	Leiter/in der Sektion II
10.01.07	Kultus und Volksgruppen	Leiter/in der Sektion II
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.02	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
10.02.01	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion III

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
10.01.94	Personalämter des BKA	Leiter/in der Sektion I

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Mit der BMG-Novelle 2025 wurde mit 1.4.2025 die Sektion "Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation" in die UG 10 eingegliedert und die Sektion "Frauenangelegenheiten und Gleichstellung", die bisher im GB 10.02.01 abgebildet war, an die UG 31 übertragen.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.06	8260619 7670310	10010600411	Projekte des AMIF II (EU) (zw)	2,284 2,284	2,284 2,284
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.01	7340041	ORF Kompensation Vorsteuerabzug	37,461	37,461
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	38,700	38,700
	7660027	Stiftung Forum Verfassung	0,721	0,721
	7671008	Zuwendung Israelitische Religionsges. gem. ÖJKG	7,000	7,000
		Summe...	83,882	83,882
10.01.02	7330002	Zukunftsfoonds	2,000	2,000
		Summe...	2,000	2,000
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs.5 BStatG	57,219	57,219
	7411080	Wiener Zeitung	9,750	9,750
		Summe...	66,969	66,969
10.01.07	7661010	Kultus - Ständige Leistungen (Fester Betrag)	22,520	22,520
		Summe...	22,520	22,520

II.D Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.02	8835100 5613460 6216900	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun-diert)	0,017 0,028 0,220	0,017 0,028 0,220
		Saldo...	-0,231	-0,231
10.01.05	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,027	0,027
		Saldo...	0,027	0,027
10.01.06	8260619 7670310	Vergütungen vom BMI - AMIF II (EU) (zw) Projekte des AMIF II (EU) (zw)	2,284 2,284	2,284 2,284
		Saldo...	0,000	0,000

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.01.00	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	12,000	12,000
10.01.01.00	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	38,700	38,700
10.01.03.00	7284004	Ressortübergreifende Informationstätigkeit	0,880	0,880
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gemäß § 32 Abs. 5 BStatG	57,219	57,219
10.01.06.00		Integrationsangelegenheiten	77,966	77,966
10.01.07.00		Kultusamt	71,299	71,299

III. Anhang: Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Als Bindeglied zwischen den Gebietskörperschaften, dem Parlament und den Bundesverwaltungsstellen schafft das Bundeskanzleramt (BKA) den Rahmen für eine aktive Regierungspolitik und Strategien. Es agiert als Reformmotor sowie Service- und Informationsdrehzscheibe für die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen sowie die öffentliche Verwaltung Österreichs, indem es seine (digitalen) Verwaltungsservices und E-Government-Lösungen ständig weiterentwickelt. Aufgrund seiner Koordinierungsfunktion leistet es in Zusammenarbeit mit den Ministerien und Gebietskörperschaften einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der europäischen Zukunft. Es ist für die staatliche Verfassung zuständig und sichert die Rechtsstaatlichkeit. Das BKA sorgt für die Rahmenbedingungen einer effektiven, effizienten und innovativen (Bundes-) Verwaltung, vor allem in den Bereichen Personalmanagement, Verwaltungsinnovation und Wirkungsorientierung. Es stimmt Strategien ab und setzt Maßnahmen zur Förderung von Integration, Volksgruppen, österr.-jüdischem Kulturerbe sowie zur Unterstützung des Kultusreichs um. Auf diese Weise leistet es einen hohen Beitrag zu Chancengleichheit und sozialem Frieden in Österreich.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen		5,932	21,603	15,542
Auszahlungen fix	700,729	626,229	960,784	596,476
Summe Auszahlungen	700,729	626,229	960,784	596,476
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-620,297	-939,181	-580,934

Ergebnisvoranschlag	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge	5,867	22,711	16,543
Aufwendungen	630,239	941,341	605,206
Nettoergebnis	-624,372	-918,630	-588,662

Angestrebte Wirkungsziele:
Wirkungsziel 1:

Hoher Nutzen der (digitalen) Informations- und Serviceleistungen des Ressorts für die Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltung, die Politik und die Unternehmen Österreichs

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen erwarten von der Politik und Verwaltung eine aktive Informationspolitik, kompetente Auskünfte sowie rasche Erledigungen. Zusätzlich fordern sie einen offenen, dauerhaften Zugang zu den Verwaltungsinformationen, so dass transparentes, nachvollziehbares Verwaltungshandeln für Generationen gewährleistet ist. Damit die Informationstätigkeit der Bundesregierung einen hohen Nutzen für die Verwaltung erbringt, stimmt das Bundeskanzleramt gemeinsame Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit mit anderen Bundesministerien ab. Das Bundeskanzleramt leistet mit seinen elektronischen Informations- und Verwaltungsservices einen wichtigen Beitrag zum Digitalisierungsschwerpunkt des aktuellen Regierungsprogramms. Insbesondere sollen dem aktuellen Regierungsprogramm zufolge Shared Services ausgebaut, nutzer/innen-freundlicher und strukturell verbessert werden. Unter anderem sind durch die Harmonisierung der organisationalen und organisatorischen Prozesse sowie ein fachliches Datenmanagement die Rahmenbedingungen für den Ausbau des elektronischen Personalmanagements des Bundes zu schaffen. Laut Regierungsprogramm ist zudem das „Austrian Micro Data Center“ (AMDC) in der Statistik Austria für die Wissenschaft und Forschung weiterzuentwickeln bzw. auszubauen. Das AMDC bietet Forschenden einen einfachen und unbürokratischen Zugang zu anonymisierten Einzeldaten unter absoluter Wahrung des Datenschutzes. Mikrodaten ermöglichen zielgerichtete Studien, Analysen und treffsichere Prognosen zu gesellschaftspolitisch relevanten Entwicklungen. Die Wirkungen der Leistungs- und Informationsangebote betreffend E-Government, welche vonseiten der Sektion VII (Digitalisierung) betreut werden, sind im Wirkungsziel 3 abgebildet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung einer zentralen Ansprechstelle für Fragen und Anliegen der Bevölkerung an Politik und Verwaltung (Betrieb des Bürgerinnen- und Bürgerservices);
- benutzerinnen- und benutzerorientierte Beratung, Bereitstellung und Weiterentwicklung von Verfahren der Informations-technik (IT) für das Personalmanagement der Verwaltung;
- Ausbau der Nutzung des „Austrian Micro Data Center“ der Statistik Austria für Forschende;
- sukzessive Verbesserung der Nutzbarkeit der Daten öffentlicher Einrichtungen Österreichs;
- sukzessive Digitalisierung der Bestände des Österreichischen Staatsarchivs;
- Durchführung von Informationsmaßnahmen und Informationskampagnen – auch gemeinsam mit anderen Bundesministrien im Auftrag der Bundesregierung.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.1.1	Beantwortungsdauer von Bürger/innenanfragen aller Art durch das Bürger/innenservice					
Berechnungs-methode	Beantwortungszeit von BürgerInnenanfragen an das BürgerInnenservice des Bundeskanzleramts; prozentueller Anteil der innerhalb von fünf Werktagen beantworteten Fragen.					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des Bürger/innenservices					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	97	97	97	>= 95	>= 95	>= 95
	Grundsätzlich sollen die Beantwortungen innerhalb von fünf Werktagen erfolgen. Bei inhaltlich komplexen Anfragen, die eine umfassendere Beantwortung erfordern (z. B. wenn Inputs anderer Ressorts oder der politischen Ebene erforderlich sind), ist das Bürger/innenservice bestrebt, eine Frist von acht Werktagen einzuhalten. Eingedenk des hohen Volumens an Anfragen bei gleichbleibendem Ressourceneinsatz sind die ab 2024 angestrebten Zielzustände durchaus ambitioniert. Nach Einschätzung des Bundeskanzleramts eignen sich hier Zufriedenheitsbeurteilungen nur bedingt für die Wirkungssteuerung, da diese Beurteilungen nicht nur vom raschen Prozess der Beantwortung, sondern auch von den Inhalten der Antworten bestimmt sind: z.B. Agenden, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundeskanzleramts fallen, gesetzliche Vorgaben, Entscheidungen der EU, Bundesregierung oder der Gerichtsbarkeit etc.					
Kennzahl 10.1.2	Zufriedenheit der Forschenden mit dem Archivinformationssystem (AIS) des Österreichischen Staatsarchivs (ÖStA)					
Berechnungs-methode	Onlinebefragung; Prozentanteil der Bewertungen "sehr zufrieden" und "zufrieden" betreffend das Angebot an Digitalisaten, die Auffindbarkeit der Inhalte und Informationen					
Datenquelle	ÖStA, interne Datenbank					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	67,1	64,8	75,8	>= 68	>= 75,8	>= 75,8
	Diese Kennzahl wurde mit dem Bundesvoranschlag (BVA) 2023 eingeführt. Die Zufriedenheitsbefragung fand als Pilotprojekt erstmals im Jahr 2021 statt. Ab dem Jahr 2022 findet sie routinemäßig jeweils während der Monate Juli, August, September statt, da in diesem Zeitraum die Frequenz an Zugriffen im AIS besonders hoch ist.					
Kennzahl 10.1.3	Zufriedenheit der Forschenden mit der Nutzung von Mikrodaten über das Austrian Micro Data Center (AMDC) der Statistik Austria					
Berechnungs-methode	Onlinebefragung; Prozentanteil der Bewertungen "sehr zufrieden" und "zufrieden". Bewertet wird dabei die generelle Zufriedenheit.					
Datenquelle	Zufriedenheitsmessung durch Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	>= 60	>= 65
	Diese Kennzahl wird mit dem BVA 2025 eingeführt und erstmals 2025 erhoben. Daher existieren für die vorhergehenden Jahre weder Ist- noch Zielzustände. Im Jahr 2025 wird sich der für die Kennzahlenberechnung maßgebliche Befragungszeitraum voraussichtlich auf die Monate September bis Dezember erstrecken. In den darauffolgenden Jahren werden die Befragungen laufend von Jänner bis Dezember stattfinden. Annahme zur Kennzahlenentwicklung: Je höher die Zufriedenheit der Forschenden mit der Nutzung des AMDC ist, desto mehr Forschungsprojekte kann die Statistik Austria akquirieren - siehe auch Wirkangaben im Teilheft zum BVA, Detailbudget 10.01.04. Die sukzessive Anbindung weiterer Register bzw. Registerdaten an das AMDC wird mittelfristig zu einer höheren Zufriedenheit unter Forschenden mit dem Datenangebot führen. Mikrodaten sind Einzel- bzw. Originaldaten zur Erhebungseinheit, wobei durch deren Pseudonymisierung Rückschlüsse auf die Erhebungseinheit im Sinne des Datenschutzes ausgeschlossen sind.					

Wirkungsziel 2:

Hoher Beitrag des Bundeskanzleramts für ein friedliches, sicheres und chancengleiches Zusammenleben der Bevölkerung in Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen erfordern Rahmenbedingungen, die den sozialen Frieden, Sicherheit u. Chancengleichheit im Zusammenleben verschiedener Zugehörigkeitsgruppen in Österreich fördern. Das Bundeskanzleramt (BKA) gestaltet in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung diese Rahmenbedingungen wesentlich mit. Integrationsarbeit bleibt eine große gesellschaftspolitische Aufgabe. Laut aktuellen Prognosen der Statistik Austria stellt zu dem die Zuwanderung das dominierende Element der Bevölkerungsentwicklung dar. Gemäß Regierungsprogramm sind Deutsch, Arbeit und Werte unverzichtbare Fundamente der Integration. Das BKA leistet dazu mit seinen Angeboten für Migrantinnen und Migranten einen enormen Beitrag. Die Bundesregierung bekennt sich zu den sechs anerkannten österreichischen Volksgruppen, die ein wichtiger Teil der österreichischen Identität sind. Der Kampf gegen Antisemitismus und das klare Beekenntnis zum österr.-jüdischen Kulturerbegesetz sind wichtige Eckpunkte im Regierungsprogramm, um Jüdinnen und Juden in Österreich weiterhin einen besonderen Schutz zukommen zu lassen. Das BKA sieht sich gemeinsam mit anderen staatlichen Einrichtungen in der Verantwortung, Jüdinnen und Juden in Österreich ein friedvolles, sicheres Leben zu ermöglichen. Chancengleichheit verfolgt das BKA auch, indem es Schülerinnen und Schüler sowie Gemeinderatsmitglieder über die Institutionen und Arbeitsweise der Organe der EU informiert (Europakommunikation). Dieses Wirkungsziel trägt insbesondere zu den Unterzielen 5.1, 5.2, 10.2, 10.3, 10.7, 16.1, 16.3, 16.10 und 16b aus den Nachhaltigkeitszielen (SDG) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung zur Selbsterhaltungsfähigkeit der beruflichen, der gesellschaftlichen (Werte und Engagement für Österreich) und der sprachlichen Integration im Wege des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF);
- Erarbeitung und ressortübergreifende Abstimmung von Strategien und Positionen sowie effiziente, zeitgerechte, situationsadäquate Vorlage von Unterlagen an die politische Ebene zur Vorbereitung des Rats Allgemeine Angelegenheiten und des Europäischen Rats, zu Bereichen der EU- und Regierungspolitik wie Wirtschafts- und Finanzpolitik, Sozialpolitik und Arbeitsmarkt, Sicherheitspolitik, Forschung, Technologie und Innovation, Agenda 2030, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Energie;
- Stärkung und Weiterentwicklung der Nationalen Strategie gegen Antisemitismus;
- Maßnahmenpaket gegen Antisemitismus und antisemitische Desinformation im digitalen Raum (=Maßnahmenpaket Antisemitismus Online (MAO));
- Förderung von Reisen für 15- bis 20-Jährige in ihrer Ausbildungszeit zu den EU-Institutionen entsprechend der Zielsetzung im Regierungsprogramm;
- Ausbau der Initiative für Europagemeinderätinnen und –räte entsprechend der Zielsetzung im Regierungsprogramm;
- fortlaufende Implementierung und Nutzung des wirkungsorientierten Indikatorensets in der Volksgruppenförderung;
- Stärkung des Dialogs sowie der Zusammenarbeit mit den Kirchen und Religionsgemeinschaften.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.2.1	Beurteilung des Zusammenlebens zwischen Mehrheitsgesellschaft und Zugewanderten in Österreich					
Berechnungs-methode	%-Anteil der Beurteilungen „sehr gut“ und „weder gut noch schlecht“ zum Zusammenleben zwischen Mehrheitsgesellschaft sowie ausgewählter Zuwanderungsgruppen					
Datenquelle	Stichprobenerhebung durch Statistik Austria; Indikator 25, Frage 1 in „migration & integration – zahlen.daten.indikatoren“					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	n.v.	74,9	66	n.v.	>= 55	>= 55

	Für eine Gesamtbetrachtung ist es zielführend, über die Ergebnisse von amtlichen Statistiken hinaus, auch die subjektive Beurteilung des Integrationsprozesses und des Zusammenlebens in Österreich zu erfassen. Im Statistischen Jahrbuch „migration & integration – zahlen.daten.indikatoren“ werden im Rahmen der Migrationsbefragung für die Integration relevante Informationen erhoben. Befragt werden jährlich ausgewählte Gruppen der zugewanderten Bevölkerung ebenso wie in Österreich Geborene, unter anderem zum Zusammenleben in Österreich. Durch die zufallsgesteuerte Stichprobenauswahl wird ein verkleinertes, möglichst wirklichkeitsgetreues Abbild der Merkmale der Grundgesamtheit geschaffen. Die Stichproben der Migrationserhebung werden dafür geschichtet nach Altersklassen, Geschlecht und Bildung sowie Geburtsland und Aufenthaltsdauer (nur für Zugewanderte) gezogen. Die detaillierten demographischen Merkmale der befragten Personen können dem Statistischen Jahrbuch entnommen werden. Aussagekräftige Analysen und Vergleiche über mehrere Jahre hinweg vermitteln fundierte Einblicke in die Auswirkungen von Integrationsprozessen. Das Bundeskanzleramt (BKA) sieht diese Kennzahl im Hinblick auf die Zielsetzungen im aktuellen Regierungsprogramm strategisch als besonders prioritätär an. Die Kennzahlenentwicklung kann jedoch von nicht vorhersehbaren externen Faktoren (z.B. Bevölkerungswachstum durch Zuwanderung) beeinflusst werden. Abgesehen davon ist der Bereich Integration eine Querschnittsmaterie, der sich durch zahlreiche Akteure und breitgefächerte Angebote auf lokaler, regionaler aber schwerpunktmäßig auch auf Landes- und Bundesebene auszeichnet. Sie alle setzen ergänzend Integrationsmaßnahmen, die auf diesen Indikator einwirken. Das BKA setzt diese Kennzahl ein, um eine Entwicklung in der gesamtstaatlichen Koordination und zu den Leistungsangeboten des Bundes, insbesondere jene des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF), zu erkennen und zu ermöglichen. Da der Fragebogen für die Erhebung ab 2022 grundlegend überarbeitet wurde, ist ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen nicht möglich, weshalb für 2021 kein Istzustand vorliegt. Die Kennzahl wird mit dem Bundesvoranschlag 2025 eingeführt. Daher gibt es Zielzustände erst ab dem Jahr 2025. Eingedenk der oben erwähnten volatilen Entwicklung externer Faktoren ist der Zielzustand von $\geq 55\%$ nach Einschätzung des Bundeskanzleramts sehr ambitioniert. Es wird angestrebt, den Wert von 55% so weit als möglich zu übertreffen.
--	---

Kennzahl 10.2.2	Wirkung der Werte- und Orientierungskurse des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF)					
Berechnungs-methode	%-Anteil der positiven Bewertungen durch Teilnehmende; 3 Bewertungskategorien, symbolisiert durch Smileys: positiv, neutral, negativ					
Datenquelle	Anonymisierte, schriftliche Zufriedenheitsbefragung des ÖIF					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021 n.v.	Istzustand 2022 n.v.	Istzustand 2023 n.v.	Zielzustand 2024 n.v.	Zielzustand 2025 ≥ 90	Zielzustand 2026 ≥ 90
	Das Integrationsgesetz (IntG) normiert in § 2 Abs. 2 als Zielbestimmung unter anderem, dass Österreichs liberales und demokratisches Staatswesen auf Werten und Prinzipien beruht, die nicht zur Disposition stehen. Diese identitätsbildende Prägung der Republik Österreich und ihrer Rechtsordnung ist zu respektieren. Im Rahmen des IntG sind Wertekurse 2017 gesetzlich verankert worden und verpflichtend für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte ab dem vollendeten 15. Lebensjahr – dies vor allem deshalb, da insbesondere Flüchtlinge, die aus Kulturkreisen mit oft sehr unterschiedlichen Wertauffassungen kommen, mit den Grundregeln unseres Zusammenlebens frühzeitig vertraut gemacht werden sollen. Um eine noch intensivere Auseinandersetzung mit den Grundwerten des Zusammenlebens in Österreich zu ermöglichen, wurden die Werte- und Orientierungskurse 2025 ausgebaut und auf fünf Kurstage erweitert. Die Zufriedenheitsbefragung misst den Inhalt der Kurse und zeigt die Wirkung für die Teilnehmenden auf. Die Kennzahl wird mit dem Bundesvoranschlag 2025 eingeführt. Daher gibt es Ziel- und Istzustände erst ab dem Jahr 2025.					

Kennzahl 10.2.3	Subjektives Sicherheitsempfinden bei Mitgliedern der Israelitischen Religionsgesellschaft Österreich					
Berechnungs-methode	Jährliche Mitgliederbefragung über das subjektive Sicherheitsempfinden nach dem Schulnotensystem (1-5), n= ca.1.000					
Datenquelle	Israelitische Religionsgesellschaft Österreich					
Messgrößenan-gabe	Note					
Entwicklung	Istzustand 2021 n.v.	Istzustand 2022 n.v.	Istzustand 2023 2,09	Zielzustand 2024 n.v.	Zielzustand 2025 $\leq 2,09$	Zielzustand 2026 $\leq 2,09$

	<p>Das Bundeskanzleramt (BKA) führt diese Kennzahl mit dem Bundesvoranschlag 2025 ein. Daher gibt es keine Zielzustände betreffend 2024. Das BKA sieht sie im Hinblick auf die Zielsetzungen des Regierungsprogramms als strategisch prioritätan. Die Kennzahlentwicklung kann jedoch von nicht vorhersehbaren externen Faktoren bzw. Gefahrenquellen negativ beeinflusst werden. Das BKA steuert die Kennzahl an, indem es die zugunsten der Israelitischen Religionsgesellschaft zu finanzierten bzw. zu treffenden Maßnahmen in einem intensiven Stakeholderdialog auf das jeweils aktuelle Kennzahlenergebnis ausrichtet. Die Israelitische Religionsgesellschaft erhebt ab 2023 im Rahmen des jährlichen Berichtswesens über die Verwendung der Zuwendungsmittel gemäß Österreichisch-Jüdisches Kulturerbe gesetz den Istzustand dieser Kennzahl. Daher existieren für die Vorjahre keine Istzustände. Es wird unter den Gemeindemitgliedern gefragt, wie sicher sie sich als Jüdin oder Jude ganz allgemein fühlen, wenn sie im öffentlichen Raum unterwegs sind: 1 (= „sehr sicher“) bis 5 (= „gar nicht sicher“). Über alle eingelangten Bewertungen wird ein Mittelwert gebildet.</p>
--	--

Wirkungsziel 3:

Steigerung des Digitalisierungsgrads zum Nutzen für die Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung

Warum dieses Wirkungsziel?

In diesem Wirkungsziel werden jene Wirkungen abgebildet, welche von der Sektion VII für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen angestrebt werden, insbesondere zu E-Government-Anwendungen und der Dateninfrastruktur. Die Wirkungen zu Verwaltungsservices anderer Fachbereiche des Bundeskanzleramts sind im Wirkungsziel 1 abgebildet. Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaft und Verwaltung profitieren von effizienten digitalen Prozessen. Es besteht eine hohe Nachfrage daran, Behördenwege in einfacher Weise erledigen zu können. Durch den Ausbau und die stetige Verbesserung von E-Government-Anwendungen wie der ID Austria oder des Unternehmensserviceportals (USP) strebt das Bundeskanzleramt eine einfache digitale Möglichkeit des Parteienverkehrs und der Abwicklung behördlicher Verfahren an. Ein wichtiger Baustein hierfür ist das Once-Only-Prinzip, das vermeidet, dass Daten mehrfach an Behörden übermittelt werden müssen. Mit der Anbindung weiterer Register an den Register- und Systemverbund (RSV) wird nicht nur Bürokratie reduziert, sondern auch Zeit und Kosten für Verwaltung und Wirtschaft gespart. Gleichzeitig ist die Förderung digitaler Kompetenzen entscheidend, um Menschen bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten. Digitale Bildung stärkt die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft, während zugleich sichergestellt wird, dass niemand durch den technologischen Fortschritt zurückbleibt. Insbesondere ältere Menschen können von der Digitalen Kompetenzoffensive (DKO) profitieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Etablierung und Verankerung eines leistungsfähigen Artificial Intelligence- und Datenökosystems, um die Chancen neuer Technologien optimal zu nutzen. Dieses Wirkungsziel trägt insbesondere zu den Unterzielen 4.4 und 9.1 aus den Nachhaltigkeitszielen (SDG) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und konsequente Umsetzung der nationalen Digitalisierungsstrategie unter Einbindung der relevanten Stakeholder (Digital Austria Act 2.0);
- laufende Verbesserung der Usability von E-Government-Anwendungen, insbesondere der elektronischen Identität (ID Austria) und des Unternehmensserviceportals (USP);
- Anbindung weiterer Register an den Register- und Systemverbund (RSV), um bei Behördenwegen das Once-Only-Prinzip entsprechend der Zielsetzungen im Regierungsprogramm auszubauen;
- Schaffung zukunftssicherer Rahmenbedingungen für den Einsatz von künstlicher Intelligenz und für andere neue IT-Technologien entsprechend der Zielsetzungen im Regierungsprogramm;
- Fortführung der Digitalen Kompetenzoffensive entsprechend der Zielsetzung im Regierungsprogramm. Dabei sollen die digitalen Kompetenzen der Bevölkerung gestärkt und die Anzahl der IT-Expertinnen und -experten im österreichischen Arbeitsmarkt erhöht werden.
- Planungen bzw. Umsetzungsarbeiten auf fachlicher Ebene im Hinblick auf die Einrichtung und Benennung der notwendigen Behörden und Stellen gemäß den EU-Verordnungen Artificial Intelligence Act (AI Act), Data Act und Data Governance Act.
- Etablierung einer gesamtheitlichen Governancestruktur für die zusammenhängenden Themen AI & Daten.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.3.1	Anzahl der registrierten Nutzerinnen und Nutzer der ID-Austria					
Berechnungs-methode	Gesamtanzahl der registrierten Nutzerinnen und Nutzer der ID-Austria					
Datenquelle	Statistikauswertung durch A-Trust					
Messgrößenan-gabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	>= 3,3	>= 3,6

	Diese Kennzahl wird mit dem Bundesvoranschlag 2025 neu eingeführt. Daher existieren Ist- und Zielzustände erst ab dem Jahr 2025. Die App „ID Austria“ soll die derzeit angebotene Smartphone App „Digitales Amt“ ersetzen und wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2025 ausgerollt. Per 31.12.2024 waren 2,99 Mio. Personen für die ID Austria registriert.
--	---

Kennzahl 10.3.2	Hohe Nutzungs frequenz auf dem Unternehmensserviceportal (USP)					
Berechnungs- methode	Gesamtanzahl der im USP registrierten Userinnen und User pro Jahr					
Datenquelle	Statistikauswertung aus der Anwendung USP (usp.gv.at)					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	456.719	517.505	605.428	>= 600.000	>= 700.000	>= 750.000
	Mittels dem Unternehmensserviceportal (USP) werden die österreichischen Unternehmen – insbesondere bei ihren Behördenwegen - entlastet und damit in ihrer Wettbewerbsfähigkeit unterstützt. Durch den Ausbau des USP als Plattform für die Interaktion zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie die Erweiterung des Angebots an Online-Behördenwegen wird das USP kontinuierlich attraktiver gestaltet. So wurden beispielsweise im Jahr 2024 12 neue behördliche Verfahren an das USP angebunden. Zudem konnten voriges Jahr Klein- und Kleinstunternehmen via USP die Energiekostenpauschale beantragen. Mit einer abgeflachten Steigerung der User/innenzahlen von Unternehmen im USP ist ab 2025 zu rechnen, da dort bereits der Großteil von ihnen registriert ist. Hingegen wird die Nutzung des USP nach Einschätzung des Bundeskanzleramts bei Einheiten der Verwaltung sowie bei Vereinen zunehmen und damit zu einer kontinuierlichen Steigerung der Gesamtzahl an USP-User/innen führen. Mittelfristig und nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten ist geplant, die Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer des USP zu messen und als alternative Wirkungsziel-Kennzahl vorzusehen.					

Kennzahl 10.3.3	Zufriedenheit der Teilnehmenden an den Workshops betreffend die Digitale Kompetenzoffensive (DKO)					
Berechnungs- methode	Zufriedenheitsbefragung, Prozentanteil aller Bewertungen mit „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“ bezogen auf die Gesamtbewertungen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Sektion VII					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	>= 90	>= 92
	Das Bundeskanzleramt führt diese Kennzahl mit dem Bundesvoranschlag 2025 ein. Daher gibt es keine Ziel- und Istzustände vor dem Jahr 2025.					

Kennzahl 10.3.4	Anzahl der elektronischen Unternehmensgründungen (eGründungen) via USP					
Berechnungs- methode	Summenbildung der eGründungen pro Jahr					
Datenquelle	Unternehmensserviceportal (usp.gv.at)					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	2.403	2.978	3.117	>= 4.000	>= 3.600	>= 3.800

	<p>Die eGründung im Unternehmensserviceportal (USP) ermöglicht seit 2017 die durchgehend digitale Gründung von Einzelunternehmen, Einpersonen-GmbH und seit Anfang 2024 auch jene von Einpersonen-Flexible Kapitalgesellschaften (FlexKapG). Darüber hinaus können die eGründung auch berufsmäßige Parteienvertreterinnen und -vertreter stellvertretend für ihre Klientinnen und Klienten initiieren. Im Jahr 2023 wurde mit 3.117 der bisherige Spitzenwert an eGründungen verzeichnet, 2024 kam es zu einem Rückgang auf 2.812. Diese Kennzahl ist nach Einschätzung des Bundeskanzleramts sehr von externen Faktoren abhängig, z.B. Konjunktur/Rezession. Positiv auf die Kennzahlentwicklung wirkt sich aus, dass die Möglichkeit zur eGründung einer Einpersonen-FlexKapG, die seit 2.1.2024 gesetzlich verpflichtend am USP zur Verfügung steht, stark genutzt wurde. Von den 2024 rund 760 gegründeten FlexKapG in Österreich entfallen 135 auf eGründungen der Einpersonen-Variante über das USP, was fast 20% aller gegründeten FlexKapGs entspricht. Gegenüber dem Zielzustand der Kennzahl per 2024 wird eingedenkt der Wirtschaftspragnosen für 2025 mit einer geringen Steigerung gerechnet. Dennoch strebt das Bundeskanzleramt an, die Bekanntheit der Gründungsmöglichkeit via USP zu verbreitern - siehe dazu Wirkangaben im Teilheft, Detailbudget 10.01.05.</p>
--	---

Kennzahl 10.3.5	Anzahl der Bürgerinnen und Bürger, die für die Teilnahme an der elektronischen Zustellung registriert sind					
Berechnungs-methode	Summenbildung aus dem Verzeichnis der Teilnehmenden an der elektronischen Zustellung					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Sektion VII					
Messgrößenan-gabe	Anzahl in Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	0,22	0,28	0,37	1	1,25	1,5
	<p>Die Teilnahme an der elektronischen Zustellung (eZustellung) ist gem. § 1a (1) E-Government-Gesetz für Bürgerinnen und Bürger freiwillig. Seit der vertieften Integration von „Mein Postkorb“ in die App „Digitales Amt“ Ende Jänner 2024 wird die Nutzung der elektronischen Zustellung über diesen Kanal aktiv beworben. „Mein Postkorb“ wird nun ebenfalls bei der Ausstellung und Verlängerung eines Reisepasses, bei der Registrierung der ID Austria (=elektronischer Identitätsnachweis) und in Zukunft bei bereits bestehenden Nutzerinnen und Nutzern der ID Austria beworben. Dadurch sollen die Nutzungs-zahlen sukzessive steigen. Eine elektronische Zustellung spart im Durchschnitt 97% der Kosten gegenüber einer postalischen Zustellung ein. Die Steigerung der Anzahl an teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger in Kombination mit der Steigerung der Anzahl an versendenden Behörden und der Anzahl an eZustellungen trägt damit wesentlich zur Senkung von Verwaltungskosten bei.</p>					

Wirkungsziel 4:

Gleichstellungsziel

Das Bundeskanzleramt sichert als Kompetenz-, Service- und Informationszentrum die abgestimmte und ausgewogene Koordination des Personal- und Organisationsmanagements im Bundesdienst auch im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter

Warum dieses Wirkungsziel?

Die disruptiven Ereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass ein verlässlicher und stabiler öffentlicher Dienst ein wesentliches Fundament eines funktionierenden demokratischen Staats ist. Um hier Nachhaltigkeit zu erreichen, ist die Entwicklung der Bundesverwaltung auch in der Zukunft sicherzustellen. Der Bundesdienst ist mit einem Personalstand von rd. 137.700 Vollbeschäftigungäquivalenten (VBÄ) der größte Arbeitgeber des Landes (31.12.2024). Der Anteil öffentlich Bediensteter an der Erwerbsbevölkerung liegt im Jahr 2021 bei 17,0 % und damit unter dem OECD-Durchschnitt (18,6 %). Seit dem Jahr 1999 wurde der Personalstand des Bundes um rd. 28.800 VBÄ oder rd. 17,3 % reduziert. Die auf den Bundesdienst im engeren Sinn bzw. um "Ausgliederungseffekte" bereinigte Personaleinsparung in diesem Zeitraum beträgt rd. 4.700 VBÄ bzw. 2,8 %. Nach einer massiven Überalterung im Bundesdienst sinkt seit ca. 8 Jahren das Durchschnittsalter geringfügig und beträgt aktuell 44,3 Jahre. Aufgrund der demografischen Zusammensetzung des Bundesdienstes werden in den kommenden 13 Jahren rd. 42 % des Personals in Pension gehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind heute mehr als 55 % Vertragsbedienstete, der Frauenanteil ist seit dem Jahr 2006 um 5,9 Prozentpunkte auf 44,6 % angestiegen. Der Anteil der Frauen in den höchsten be-soldungsrechtlichen Einstufungen ("Führungspositionen") liegt bei 39,5 %, das sind 11,8 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2006. Der Anteil an akademisch Ausgebildeten ist auf 35,7 % angestiegen und liegt damit weit über dem Wert der Privatwirtschaft (2024: 20,6 %). Die Verfolgung dieses Wirkungsziels leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5 "Geschlechtergleichstellung" (SDG-Unterziele 5.1 und 5.5).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung des Dienst- und Besoldungsrechts, um zeitgemäße rechtliche Rahmenbedingungen für das Personalmanagement im Bund sowie einen einheitlichen Vollzug sicherzustellen
- Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen für den Öffentlichen Dienst als Arbeitgeber zum Nationalen Aktionsplan Behinderung 2022 – 2030
- Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund
- Information über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika (EU-Job Information)
- Operationalisierung des Leitcurriculums für eine verpflichtende Führungskräfteentwicklung
- Fortführung der ressortübergreifenden Maßnahmen zur Förderung von weiblichen Bundesbediensteten
- Umsetzung pensionsrechtlicher Neuerungen
- Durchführung und Weiterentwicklung der ressortübergreifenden Koordinierung betreffend die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern und Stärkung der Positionierung Österreichs als internationales Good Practice
- Umsetzung der EU-Richtlinien „Standards für Gleichbehandlungsstellen“ im Bundesdienst (EU-RL 2024/1499 und 2024/1500)
- Personal- und Organisationsmanagement werden durch den Einsatz und die Weiterentwicklung von Management-Instrumenten sowie innovativen Tools unterstützt
- Gleichstellungsmaßnahmen, welche das Bundeskanzleramt in seiner Verantwortung als Dienstgeber für seine Bediensteten umsetzt, insbesondere Zielvereinbarungen aufgrund des Zertifikats "berufundfamilie" und Förderungsmaßnahmen für weibliche Bedienstete im Rahmen des Gütesiegels "equalitA"

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.4.1	Pensionsantrittsalter der Bundesbeamteninnen und Bundesbeamten					
Berechnungs-methode	Ermittlung des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters basierend auf Daten zu Pensionistinnen und Pensionisten aus dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS)					
Datenquelle	BKA, Publikation "Monitoring der Pensionen der Beamteninnen und Beamten"					
Messgrößenan-gabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2027
	Gesamt: 62,78 Weiblich: 63,16 Männ- lich: 62,62	Gesamt: 62,76 Weiblich: 63,4 Männlich: 62,5	Gesamt: 62,73 Weiblich: 63,32 Männ- lich: 62,49	Gesamt: 63,38 Weiblich: 63,89 Männ- lich: 63,17	Gesamt: 62,68 Weiblich: 63,19 Männ- lich: 62,48	Gesamt: 62,68 Weiblich: 63,19 Männ- lich: 62,48
	Angaben zu den Bundesbeamteninnen und Bundesbeamten beziehen sich auf Pensionierungen von Bundesbeamteninnen und Bundesbeamten in der Hoheitsverwaltung sowie im aus gegliederten Bereich (exkl. Post/Telekom/Postbus und ÖBB). Zum Vergleich: Das Pensionsantrittsalter der ASVG-Versicherten lag laut Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger für das Jahr 2020 bei 60,3 Jahren, für das Jahr 2021 bei 60,7 Jahren, für das Jahr 2022 bei 60,8 Jahren und für das Jahr 2023 bei 60,9 Jahren. Das Pensionsantrittsalter der Beamteninnen und Beamten im Bundesdienst ist im Jahr 2024 im Vergleich zum Jahr 2023 annähernd gleichgeblieben (-0,04 Jahre). Zwei Effekte haben zu einem leichten Sinken des Pensionsantrittsalters geführt: Im Vergleich zum Vorjahr sind die Dienstunfähigkeitspensionierungen gestiegen (+34 Neupensionierungen) und die Neupensionierungen mit dem gesetzlichen Pensionsantrittsalter gesunken (-56 Neupensionierungen). Hinzu kommt ein Struktureffekt, der sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren auswirken wird. Das Sinken der Neupensionierungen im Bundesdienst insbesondere bei den Lehrpersonen, jener Berufsgruppe mit dem höchsten Pensionsantrittsalter, wirkt sich auf das bundesweite durchschnittliche Pensionsantrittsalter aus. Seitens des BKA werden Rahmenbedingungen im Personalmanagement geschaffen. Außerdem werden die geplanten gesetzlichen Maßnahmen zur Erhöhung des faktischen Pensionsantrittsalters auch entsprechende Auswirkungen auf das Pensionsantrittsalter im öffentlichen Dienst haben.					

Kennzahl 10.4.2	Anzahl der im Bundesdienst beschäftigten Menschen mit Behinderungen (Grad der Behinderung ab 50 %)					
Berechnungs-methode	Zählung (Stichtag jeweils 1.10.)					
Datenquelle	BKA, PM-SAP					
Messgrößenan-gabe	Köpfe					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026

	Gesamt: 4.077 Weiblich: 1.735 Männ- lich: 2.342	Gesamt: 3.905 Weiblich: 1.693 Männ- lich: 2.212	Gesamt: 3.805 Weiblich: 1.664 Männ- lich: 2.141	Gesamt: 4.000 Weiblich: 1.800 Männ- lich: 2.200	Gesamt: 3.700 Weiblich: 1.550 Männ- lich: 2.150	Gesamt: 3.700 Weiblich: 1.550 Männ- lich: 2.150
<p>Der Bund ist als Dienstgeber gesetzlich dazu verpflichtet, Menschen mit Behinderungen (Grad der Behinderung ab 50 %; sog. "begünstigt Behinderte") im Ausmaß von einer begünstigt Behinderten bzw. einem begünstigten Behinderten pro 25 Bedienstete aufzunehmen. Der demografische Wandel führt jedoch zu vermehrten Übertritten in den Ruhestand auch in dieser Gruppe. Ziel bleibt eine Stabilisierung des Beschäftigungsstands. Für die kommenden Jahre wird demnach eine Anzahl der begünstigt behinderten Bundesdienstmitarbeiterinnen und Bundesdienstmitarbeiter von rd. 4.000 Personen angestrebt. Im Jahr 2023 ist dies aufgrund des demografischen Wandels nicht gelungen. Auch im Jahr 2024 konnte das Ziel nicht erreicht werden (Zählung mit Stichtag 1.10.2024: 3.792 mit Karenzen; seit 2024 wird für die Auswertung der Kennzahl jedoch der Wert ohne Karenzen herangezogen, dieser beträgt 3.770). Es ist absehbar, dass auch 2025 der Wert von 4.000 nicht erreicht werden kann, weshalb die Zielzustände 2025 und 2026 entsprechend angepasst wurden. Um das Ziel der 4.000 bzw. 3.700 begünstigten behinderten Bundesdienstmitarbeiterinnen und Bundesdienstmitarbeiter zu erreichen, hat das Kompetenzzentrum Inklusion im BKA im Jahr 2024 die „Initiative Inklusion“ gestartet, um die Ressorts auf die Entwicklung der Zahlen aufmerksam zu machen und bestmöglich zu unterstützen. Weitere in Umsetzung befindliche Maßnahmen betreffen Verbesserungen beim Recruiting und im Ausschreibungsgesetz sowie die Stärkung der Behindertenvertrauenspersonen durch ein zweimal jährlich stattfindendes Austauschtreffen („Plattform Behindertenvertrauenspersonen“). Das BKA beteiligt sich weiters aktiv an der Umsetzung der Maßnahmen für den Öffentlichen Dienst als Arbeitgeber zum Nationalen Aktionsplan Behinderung 2022 – 2030.</p>						

Kennzahl 10.4.3	Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen im Bundesdienst					
Berechnungs-methode	Ermittlung des Frauenanteils in allen höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen basierend auf den Daten zum Personal im Bundesdienst aus dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS)					
Datenquelle	BKA, Ministerratsvortrag Controlling der Geschlechterverteilung und Publikation "Personal des Bundes"					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2027
	37,1	37,5	38,7	39,3	39,6	39,8
	<p>Der Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen ist seit dem Jahr 2006 von 27,7 % auf 39,5 % im Jahr 2024 angewachsen. Dieser Anstieg mit 11,8 Prozentpunkten ist damit doppelt so hoch als der generelle Anstieg des Frauenanteils (+ 5,9 Prozentpunkte). Über alle Qualifikationsgruppen hinweg sind die Frauenanteile in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen seit dem Jahr 2006 gestiegen und bei allen Gruppen seit dem Jahr 2006 am Höchststand. Im Vergleich zum Jahr 1995 (2,5 %) ist auch der Frauenanteil bei den Sektionsleitungen angewachsen und liegt im Jahr 2024 bei 42,0 % (29 Frauen von 69 Sektionsleitungen). Die aktuell noch immer unterdurchschnittliche Präsenz von Frauen in Führungsverantwortung ist auch demografisch bedingt. Aufgrund des hohen Frauenanteils in den derzeit jungen Jahrgängen ist jedoch zu erwarten, dass der wachsende Anteil von Frauen in Führungspositionen einen auch in den nächsten Jahren anhaltenden Trend darstellt – diese Erwartung drückt sich in den gewählten Zielwerten für die Folgejahre aus. Seitens des BKA können Rahmenbedingungen im Personalmanagement geschaffen werden, die die Entwicklung positiv unterstützen – der Vollzug der Besetzung obliegt jedoch den einzelnen Ressorts.</p>					

Wirkungsziel 5:

Das Bundeskanzleramt schafft Rahmenbedingungen für eine innovative und zukunftsfitte öffentliche Verwaltung

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine effektive, effiziente, innovative, zukunftsfitte, diverse und digitalisierte Verwaltung, welche sich an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern orientiert, erhöht die Lebens- und Standortqualität Österreichs. Insbesondere die disruptiven Ereignisse der letzten Jahre haben die Bedeutung einer nachhaltig agierenden und Agilität ermöglichen professionellen und digitalisierten Bundesverwaltung verdeutlicht. Die Schaffung der geforderten Rahmenbedingungen ist unerlässlich, um den digitalen und gesellschaftlichen Wandel zu meistern, Prozesse zu optimieren, Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung sowie Unternehmen zu entlasten. Angesichts des Fachkräftemangels sind attraktive Arbeitsbedingungen, digitale Weiterbildung, insbesondere KI-Literacy, aber auch das Wissen um und die Förderung von Zukunftskompetenzen der öffentlich Bediensteten ein essenzieller Baustein. Gleichzeitig reduziert eine fortgeschrittenen digitalisierte Bundesverwaltung Kosten, steigert Effizienz und erhöht Transparenz. In Zeiten globaler Krisen muss die Verwaltung flexibel und resilient sein, um handlungsfähig zu bleiben. Durch

digitale, menschenzentrierte Transformation, Open Data und KI kann sie schneller auf Herausforderungen reagieren und Österreich international wettbewerbsfähig halten. Die Verfolgung dieses Wirkungsziels leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 16 ("Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufzubauen (SDG-Unterziele 16.6 und 16.7)").

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung der Wirkungsorientierung insbesondere Evaluierung der Zustimmung und Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Überzeugungskraft und Akzeptanz der Wirkungsorientierten Steuerung
- Unterstützung des Erfahrungsaustauschs durch Fachveranstaltungen, sektorübergreifende Kollaborationen mit Wissenschaft und Praxis unter Nutzung innovativer, experimenteller sowie traditioneller Methoden; Teilnahme an internationalen und europäischen Entwicklungs- und Förderprojekten
- Konkretisierung der zukünftigen Herausforderungen und Anforderungen an die Verwaltung und ihre Innovatorinnen und Innovatoren insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung
- Durchführung von innovationsfördernden Formaten (bspw. Innovate – Konferenz zum Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor, Communityplattform zur Verwaltungsinnovation www.verwaltungsinnovation.gv.at)
- Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im öffentlichen Dienst (Common Assessment Framework - CAF)
- Auswahl und Verbreitung innovativer Verwaltungsreformprojekte durch Verleihung des gebietskörperschaftsübergreifenden Österreichischen Verwaltungspreises inklusive Projektmesse und anschließendem Transferprozess; Führung einer öffentlich zugänglichen Datenbank mit mittlerweile über 800 Innovationsprojekten, Unterstützung innovativer Verwaltungsprojekte bei der Einreichung zum European Public Sector Award (EPSA), United Nations Public Service Award (UNPSA) und anschließende Verbreitung
- Ressortübergreifende Koordination und Weiterentwicklung des Wissensmanagements in der Bundesverwaltung unter Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung und des demografischen Wandels
- Etablierung bzw. Weiterentwicklung von Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor und Entwicklung der Rahmenbedingungen für Verwaltungsinnovation
- Attraktivierung der Lehre im Bundesdienst
- Bereitstellung bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme für Bundesbedienstete
- „Future Skills“ und Ausbau der digitalen Kompetenzen, insbesondere der KI-Literacy
- Digitale Verwaltung und Ethik 3.0 Leitfaden
- Konzeption und Begleitung von Reallaboren & Regulatory sandboxes im Sinne einer innovativen Organisationsentwicklung der Bundesverwaltung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.5.1	Übernahmequote Lehrlinge im Bundesdienst					
Berechnungs-methode	Summe der nach der Lehrabschlussprüfung in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge dividiert durch die Anzahl der von Lehrlingen im Bundesdienst absolvierten Lehrabschlussprüfungen pro Jahr					
Datenquelle	Ausbildungseinrichtungen (Bundesministerien und oberste Organe)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021 n.v.	Istzustand 2022 68	Istzustand 2023 76	Zielzustand 2024 75	Zielzustand 2025 75	Zielzustand 2026 75
	Der Bund bildet aktuell jährlich mehr als 1.300 Lehrlinge aus und ist damit als größter Lehrlingsausbildungner des Landes in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der jungen Generation. Gleichzeitig ist aufgrund des demografischen Wandels und den damit zusammenhängenden Übertritten in den Ruhestand in sämtlichen Berufsgruppen die vermehrte Übernahme von jungen, im Bund ausgebildeten Menschen notwendig. Im Jahr 2023 konnten in den über 60 Lehrberufen, die der Bund anbietet – neben der am meisten nachgefragten Ausbildung zur Verwaltungsassistentin bzw. zum Verwaltungsassistenten sind dies Berufe wie Elektronikerin und Elektroniker, Labortechnikerin und Labortechniker oder auch Applikationsentwicklerin und Applikationsentwickler – 422 Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung absolvieren. Davon wurden 319 Personen in den Bundesdienst aufgenommen, das ergibt eine Übernahmequote von 76 %. Die gegenständliche Kennzahl wurde erstmals in den BVA 2024 aufgenommen, um den Nutzen der Lehre beim Bund für den Bundesdienst selbst besser messbar zu machen.					

Kennzahl 10.5.2	Anteil der österreichischen Projekte, die beim European Public Sector Award (EPSA) eine Auszeichnung erhalten, an allen Auszeichnungen
Berechnungs-methode	Gewichteter Prozentanteil der österreichischen Projekte, die beim EPSA eine Auszeichnung erhalten – bezogen auf die Gesamtzahl an Auszeichnungen (Gewichtung Best Practice: 1, Gewichtung Nominierung: 2; Gewichtung Preis: 3)
Datenquelle	BKA – eigene Aufzeichnungen

Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	12,2	n.v.	13,6	n.v.	n.v.	14,5
Österreich befindet sich im europäischen Vergleich unter den Spitzenreitern der Verwaltungsinnovation – einen diesbezüglich aufschlussreichen Indikator stellt das Abschneiden österreichischer Projekte beim renommierten internationalen Verwaltungswettbewerb EPSA dar, der vom Europäischen Institut für öffentliche Verwaltung (EIPA) grundsätzlich alle zwei Jahre veranstaltet wird. Der EPSA 2025 wird jedoch erst im Jahr 2026 vergeben. Der Indikator bringt zum Ausdruck, welchen Anteil an den Auszeichnungen des Europäischen Verwaltungspreises österreichische Projekte erringen konnten, also wie viele der besten Innovationsprojekte Europas aus der österreichischen Verwaltung kommen. Es kommt zu einer gewichteten Berechnung: Gewichtung Best Practice: 1, Gewichtung Nominierung: 2, Gewichtung Preis: 3. Traditionell schneidet Österreich bei internationalen Vergleichen sehr gut bis gut ab. Ausgehend von dem hervorragenden Wert von 13,6 % im Jahr 2023, bei welchem Österreich mit 34 Projekten (von 157) das einreichstärkste Land darstellte sind die zukünftigen Zielwerte (14,5 %) als ambitioniert zu bewerten. Eine weitere Erhöhung ist unrealistisch, obwohl die österreichischen Projekte ein sehr gutes Niveau aufweisen und beim Einreichprozess professionell unterstützt werden.						

Kennzahl 10.5.3	Jährliche Steigerungsrate "Digital Skills" Bundesbedienstete – Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Schulungsangeboten der Verwaltungsakademie des Bundes in den Themenfeldern "Digitale Barrierefreiheit" sowie "IT und verwaltungsspezifische Anwendungen"					
Berechnungs-methode	Prozentuelle Steigerung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Angeboten in den genannten Themenfeldern im Vergleich zum Vorjahr					
Datenquelle	BKA, SAP Auswertung					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	29	48	54	5	0	0
	Die in die Kennzahl einbezogenen Kurse beinhalten Schulungsangebote, welche Digital Skills vermitteln wie z.B. Büro (Office) Anwenderinnen und Anwender Schulungen sowie digitale Barrierefreiheit. Im Jahr 2022 gab es eine massive Steigerung aufgrund von Covid, da sehr viele Trainings online durchgeführt wurden. Weiters wurden 2022 auch die Office Anwendungen erweitert. Im Jahr 2023 konnte die Teilnehmendenzahl neuerlich gesteigert werden. 2024 gab es eine Steigerung der Anzahl der Seminarangebote auf 58 % (insgesamt 562 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 361 Frauen und 201 Männer). Von 2023 auf 2024 gab es eine massive Steigerung, da die Digital Skills Angebote auch im Themengebiet Controlling ausgebaut wurden. Es wurde auch bereits ein E-Learning zu Excel Basics umgesetzt (Gesamt 145 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 96 Frauen und 49 Männer). Aufgrund des bereits bestehenden erfreulich hohen Niveaus der Teilnehmendenzahlen sind in den zukünftigen Jahren – in Verbindung mit den engen budgetären Rahmenbedingungen – keine bzw. nur moderate Steigerungsraten zu erwarten.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle Konto Anmerkung

Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
Abs.	Absatz
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AI Act	Artificial Intelligence Act
AIS	Archivinformationssystem
AMDC	Austrian Micro Data Center
AMIF	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
Aufw.	Aufwendungen
ausgegl. Ber.	ausgegliederter Bereich
Ausz.	Auszahlungen
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzbuch
BKA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMFWF	Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
BMG	Bundesministeriengesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMWKMS	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
bspw.	beispielsweise
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BVA	Bundesvoranschlag
B-VG	Bundesverfassungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
CAF	Common Assessment Framework
DB	Detailbudget
DESI	Digital Economy and Society Index
DKO	Digitale Kompetenzinitiative
DS	Dienststelle
EDM	Elektronisches Datenmanagement
E-Government	Electronic Government
E-ID	Elektronischer Identitätsnachweis
Einz.	Einzahlung
EIPA	Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung
EPSA	European Public Sector Award
equalitA	Gütesiegel für innerbetriebliche Frauenförderung
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
exkl.	exklusive
finanzierungsw.	finanzierungswirksam
FlexKapG	Flexible Kapitalgesellschaften
GAW	Gleichbehandlungsanwaltschaft
GB	Globalbudget
gem.	gemäß
Gew.	Gewährung
Gleichste.	Gleichstellung

GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
ID	Identität
IMAG	Interministerielle Arbeitsgruppe
IntG	Integrationsgesetz
IT	Informationstechnologie
IT-PM	Informationstechnologie-Personalmanagement
IVDB-VO	Informationsverpflichtungsdatenbank - Verordnung
KI	künstliche Intelligenz
KI-Literacy	künstliche Intelligenz - Literalität
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
MAO	Maßnahmenpaket Antisemitismus Online
mind.	mindestens
Mio.	Millionen
MIS	Managementinformationssystem
NCC	Nationales Koordinierungszentrum Cybersicherheit
NCCA	Nationale Zertifizierungsstelle für Cybersicherheit
Nr.	Nummer
n.V.	nicht vorhanden
OeAD	Österreichische Agentur für Bildung und Internationalisierung
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
ORF	Österreichischer Rundfunk
Op. Verwalt.tätigkeit	operative Verwaltungstätigkeit
ÖAK	Österreichische Auflagenkontrolle
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
ÖIF	Österreichischer Integrationsfonds
ÖJKG	Österreich-Jüdisches Kulturerbegesetz
ökon.	ökonomisch
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
österr.	österreichisch
PCP	Personalcontrollingpunkte
PlSt	Planstelle
PM-SAP	Personalmanagement - Systeme, Anwendungen und Produkte
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
PVP	Portal Verbund Protokoll
rd.	rund
Religionsges.	Religionsgesellschaft
Ressortübergr. Vorh.	Ressortübergreifende Vorhaben
RGB1	Reichsgesetzblatt
RH	Rechnungshof
RIS	Rechtsinformationssystem des Bundes
RL	Richtline
RSV	Register- und Systemverbund
RTR	Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
SDGs	Sustainable Development Goals
sog.	sogenannt
Steuerg/Koord/Serv	Steuerung/Koordination/Service
u.	und
ua.	unter anderem
UG	Untergliederung
UNPSA	United Nations Public Service Award
USP	Unternehmensserviceportal
VBA	Vollbeschäftigungäquivalent
Verwalt.	Verwaltung
Volksgr.	Volksgruppen
vorl.	vorläufiger
VwGH	Österreichischer Verwaltungsgerichtshof
Vwt	Verwaltungstätigkeit
v.	von
WCAG	Web Content Accessibility Guidelines
WOK	Werte- und Orientierungskurse
WZ	Wirkungsziel

ZAS
zw
z.B.

Zentrales Ausweichsystem
zweckgebundene
zum Beispiel